

Buigen - Rundschau



Sommer, Sonne, Freizeitplanung: Blut spenden nicht vergessen!

Sommerliches Wetter und Feiertage locken mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Der DRK-Blutspendedienst erinnert daran, die Blutspende nicht zu vergessen

Die ersten Sommertage locken in diesen Wochen viele Spender*innen weg von der Spenderliege. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden: Unfälle und Krankheiten machen vor gutem Wetter keinen Halt. Das DRK bittet zur Blutspende.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!

Nächster Termin:

**Montag, 13.05.2024,
von 14.30 bis 19.30 Uhr
Bibrishalle, Brückenstr. 15
89542 HERBRECHTINGEN**

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten: Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 – 10 Minuten
6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

HIMMELSZELT
kultur. begegnen. erleben



Zaubershow für Kinder



12.05.
15:00 Uhr

Der zauberhafte Schmittini

Wenn bei Kindern die Augen anfangen zu glänzen, sich ihre Bäuche vor Lachen biegen und sie komische Zaubersprüche rufen, damit Hasen springen oder Bälle wandern, dann ist wohl **"Der zauberhafte Schmittini"** als Kinder(ver)zauberer wieder mal in seinem magischen Element! Er präsentiert seine amüsante und sehr lustige Familienzaubershow (für Kinder ab 4 Jahren). Mit dabei: Sein verrückter Vogel "Schärrar", der immer noch glaubt, er wäre ein Känguru...!



EINTRITT FREI!

Mehr Infos unter
HIMMELSZELT.DE

oder an den Vorverkaufsstellen:
Samen Walther Herbrechtingen
Biotol Hofladen Eselsburg



Tanzen mit Mona

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

13. Mai 2024

im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus
Lange Str. 68a, Herbrechtingen

Jede und Jeder kann mitmachen!

Wir tanzen im Kreis,
im Block und im Sitzen.

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Begegnungsstätte Wanderung

Montag, 13. Mai 2024

9.45 Uhr Wanderung der Begegnungsstätte

TP: Parkplatz Festplatz am Hallenbad

**DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE
DER BUIGEN-RUNDSCHAU.**

Kontakt: Rossana Boss,
Tel. 07324/955-1101
E-Mail: anzeigen-br@herbrechtingen.de

Vorspiel

Montag 13. Mai .2024

19 Uhr

Musiksaal der Wartbergschule

Klasse:

Herr Dr. Fischer





Spielenachmittag mit Jutta

Dienstag, 14. Mai 2024

14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Albrecht-Bengel-Gemeindehaus Herbrechtingen

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

KLOSTER HERBRECHTINGEN

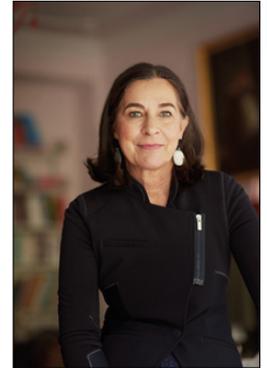
STADTBÜCHEREI
HERBRECHTINGEN



Bestsellerautorin
Elisabeth Sandmann
liest aus
„Portrait auf grüner Wandfarbe“

Dienstag, 14. Mai 2024,
19.00 Uhr,
VVK: 7,00 Euro
(AK: 10,00 Euro)

Großartige Geschichte über eine
außergewöhnliche Familie
im 20. Jahrhundert.



(© Gaby Gerster)

KLOSTER HERBRECHTINGEN

VOLKSHOCHSCHULE
HERBRECHTINGEN



Die Volkshochschule lädt zum
Vortrag am Vormittag ein:

Endlich gut schlafen!
Kathrin Schön

Donnerstag,
16. Mai 2024
10.00 Uhr
Kloster, Parlatorium
6,00 Euro



Wie Immunsystem, Gehirn und Stoffwechsel unseren Schlaf
beeinflussen.

Einschlafprobleme, Durchschlafprobleme oder morgens total gerädert aufwachen? Immer mehr Menschen schlafen schlecht. Lerne zu verstehen, welchen Einfluss Immunsystem, Gehirn und Stoffwechsel auf unseren Schlaf haben und was du selbst effektiv dafür tun kannst, endlich wieder gut zu schlafen und dein Leben mit mehr Lebensqualität und Energie genießen kannst.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter www.vhs-herbrechtingen.de
oder Tel. 07324/955-1360

KLOSTER HERBRECHTINGEN

VOLKSHOCHSCHULE
HERBRECHTINGEN



Herzliche Einladung zum Vortrag

Erbrecht & Co.
Christian Uhrig



Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.00 Uhr
Kloster, Parlatorium
5,00 Euro Abendkasse

Rechtsanwalt Uhrig ist Fachanwalt für Erbrecht im Landkreis Heidenheim. Der Vortrag befasst sich anhand von kleineren Beispielsfällen mit dem gesamten Erbrecht. Ein Schwerpunkt bildet dabei das Pflichtteilsrecht und die Möglichkeit, den Pflichtteil zu umgehen bzw. zu reduzieren. Ferner werden die Risiken, Änderungen und Neuerungen der Erbrechtsreform 2010 erläutert. Auch wird dargestellt, wie ein Testament erstellt werden kann und erklärt, aus welchem Grunde ein Großteil der Privattestamente unwirksam ist.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter www.vhs-herbrechtingen.de
oder Tel. 07324/955-1360

— GEMEINDELEBEN —
nimmt an Veranstaltungen teil.

Gleichgesinnte treffen und kennenlernen - etwas Unternehmen

FRAUENTREFF „MITTENDRIN“

Abfahrt 18:30 Uhr

Parkplatz Albrecht-Bengel-Gemeindehaus
Lange Straße 68a, Herbrechtingen

Donnerstag,
16. Mai 2024

Führung Kolumbarium Giengen

Auf Euer Kommen freuen sich Heike Rau
und Elke Besemer – Telefon 07324 982323

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Über Gott und die Welt reden - kennenlernen - gehen

VOLKSHOCHSCHULE HERBRECHTINGEN



Herzliche Einladung:

Froschkonzert (In Zusammenarbeit mit dem NABU) Ulrich Trittler



**Samstag,
18. Mai 2024
21.00 – ca. 23.00 Uhr
Treffpunkt:
Parkplatz Hallenbad
kostenlos**

Auch die Frösche, Unken und Kröten haben ihre art eigenen Stimmen. Im Gegensatz zu den meisten Singvögeln zeigen sie vor allem nachts ihr Revier akustisch an. Danach wissen wir: Wer quakt im Eselsburger Tal? Die Exkursion ist für Familien mit Kindern geeignet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Info unter www.vhs-herbrechtingen.de
oder Tel. 07324/955-1360**

Amerikanischer Blumen-Hartriegel (im Garten)



(Foto: Max Brandner)

HIMMELSZELT
kultur. begegnen. erleben



TENTIVENT24



**17.05.
19:30 Uhr**

**Mit NORMAL IST ANDERS,
DIE KLEINEN FISCHER und DJ FAITH**

Das Jugendevent TENTIVENT präsentiert in diesem Jahr die Bands NORMAL IST ANDERS, Die kleinen Fische und DJ FAITH.

NIA will, dass jede Show unvergesslich wird und sich tief in die Köpfe der Leute einhämmt. Dafür sorgen ihre dicken Beats, wummernde Bässe und markante Synths.

Mit seiner energiegeladenen Show voller Power, treibender Beats und Animation vereint DJ FAITH christliche und weltliche Musik sowie Impulse mit Glauben, Liebe und Hoffnung und jeder Menge Spaß auf der Tanzfläche.

Außerdem mit dabei: Die kleinen Fische.



Vorverkaufsstellen:
Samen Walther Herbrechtingen
Biotol Hofladen Eselsburg

**Mehr Infos unter
HIMMELSZELT.DE**

Vollmondwanderung

Für Mondsüchtige und Alltagsflüchtige

23.05.24 um 20.30 Uhr
Treffpunkt: Schulhof in
Dettingen



Bitte an festes Schuhwerk,
Taschenlampe, Klappstuhl,
Becher oder Glas und warme
Kleidung denken.



Gemeinsam mit dem Albverein

Die nächste Ausgabe
der Buigen-Rundschau
erscheint am
**Donnerstag,
16. Mai 2024**



Redaktionsschluss hierfür ist am

**Montag,
13. Mai 2024,
16.00 Uhr!**



Später eingehende Berichte/Anzeigen
können nicht mehr berücksichtigt werden
und erscheinen erst in der darauffolgenden Ausgabe.
Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

REDAKTION: Rossana Boss, Tel. 07324/955 1101,
redaktion-br@herbrechtingen.de
ANZEIGEN: Rossana Boss, Tel. 07324/955 1101,
anzeigen-br@herbrechtingen.de

**Die Redaktions- und Anzeigenabteilung
erreichen Sie zu folgenden Zeiten:**

**Montag und Dienstag
von 8.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr**

Die Stadtverwaltung stellt ein

**NATÜRLICH
HERBRECHTINGEN**



Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:

**> Stellvertretende Fachbereichs-
leitung (m/w/d) für den
Fachbereich Schule/Sport/Kultur
Beschäftigungsumfang mind. 75%, unbefristet**



KONTAKT

Stadt Herbrechtingen, Lange Str. 58, 89542 Herbrechtingen

Nähere Informationen zu den Stellenangeboten unter:

www.herbrechtingen.de



Hallenbad Jurawell vom 10. bis 17. Mai 2024

HALLENBAD JURAWELL



**Freizeitbad Jurawell: Öffnungszeiten sind von
Mai 2024 bis September 2024 wie folgt:**



	Badelandschaft	Saunalandschaft
Montag	14.00 – 21.00 Uhr	14.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 22.00 Uhr (Damensauna)
Mittwoch	07.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 22.00 Uhr
Freitag	09.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 22.00 Uhr
Samstag	09.00 – 22.00 Uhr	09.00 – 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.00 – 20.00 Uhr	09.00 – 20.00 Uhr

Weitere Informationen
unter
www.jurawell.de

SCHLIESSTAGE:

Sonntag, 19.05.2024 (Pfingstsonntag)
Montag, 20.05.2024 (Pfingstmontag)

Samstag, 06.07.2024 – 28.07.2024
(jährliche Revision)

Zeugenaufruf

Am vergangenen Wochenende wurde die Kliffhütte in Bolheim stark beschädigt. Die Holzverschalung auf dem Dach der Hütte wurde heruntergerissen und verbrannt.

Die Stadtverwaltung sucht Zeugen und bittet die Bevölkerung um Unterstützung bei der Ermittlung der Verursacher.

Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeiposten in Herbrechtingen, Tel. 07324/919014, zu melden.



Ärztetafel

ÄRZTETAFEL



Arztpraxis ist geschlossen

– **Praxis Dr. med. Kerstin Brandt-Höfflin**, Grundweg 3, Urlaub vom 21.05.2024 – 24.05.2024
Vertretung: Dr. Guter, Tel. 07324/983330, Dr. med. Kommer Tel. 07324/919191,
Dr. Gajda Tel. 07324/4109274



CLOSED

Ärztliche Notdienste

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Die **Retungsleitstelle** erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112**.



Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die ärztliche NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM

erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117**.

Die **Sprechzeiten** sind am

Montag und Dienstag	19.00 – 21.00 Uhr,
Mittwoch	16.00 – 21.00 Uhr,
Donnerstag	19.00 – 21.00 Uhr,
Freitag	17.00 – 21.00 Uhr,
Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen	08.00 – 20.00 Uhr.

Die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** befindet sich im Erdgeschoss von Haus C.

Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim.

Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ebenfalls über die Rufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Rufnummer 0761/120 120 00

Tierärztlicher Wochenenddienst
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.



APOTHEKEN**Freitag, 10. Mai 2024**

- Kapell-Apotheke, Kapellstr. 1, 89520 Heidenheim (Schnaitheim)
- Lonetal Apotheke, Große Gasse 23, 89168 Niederstotzingen

Samstag, 11. Mai 2024

- Apotheke im Ärztehaus, Heidenheimer Str. 8, 73450 Neresheim
- Hohe-Wart-Apotheke, Grundweg 3, 89542 Herbrechtingen

Sonntag, 12. Mai 2024

- Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, 89522 Heidenheim (Oststadt)

Montag, 13. April 2024

- Brenztal Apotheke, Brenzer Str. 29, 89567 Sontheim/Brenz
- Herwartstein-Apotheke, Schickhardtstr. 1, 89551 Königsbronn

Dienstag, 14. Mai 2024

- Hirsch-Apotheke, Brenzstr. 33, 89518 Heidenheim

Mittwoch, 15. Mai 2024

- Engel-Apotheke, Heidenheimer Str. 36, 89537 Giengen
- Zeppelin-Apotheke, Kirchstr. 8, 89174 Altheim (Alb)

Donnerstag, 16. Mai 2024

- Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 12, 89518 Heidenheim (Innenstadt)

Freitag, 17. Mai 2024

- Adler-Apotheke, Lange Str. 37, 89542 Herbrechtingen
- Marien-Apotheke, Hauptstr. 30, 73450 Neresheim

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages. Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Herbrechtingen und Krankenpflegeverein Herbrechtingen e.V.

Lange Straße 60, Tel. 41155

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterin ist auch außerhalb dieser Zeiten privat zur erreichen:

Frau Gabriele Thorbahn, Tel. 987207

Sozialstation Herbrechtingen

Lange Straße 35/1, Tel. 919566

RufMobil Herbrechtingen

Tel. 01520/2092140 von 10.00 – 12.00 Uhr

Café der Begegnungsstätte

Tel. 07324/955-1340

Hospizgruppe Herbrechtingen

Einsatzleitung: Tel. 07321/4881300

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190

Tagespflege, Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen Haus Benedikt

Tel. 98940

Pflegestützpunkt**Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim**

Beratungsstelle für alle Fragen rund

um die Themen Pflege,

Versorgung und Betreuung.

Veronika Bruckner, Tel. 07321/321-2473

Christel Krell, Tel. 07321/321-2424

E-Mail: pflegestuertzpunkt@landkreis-heidenheim.de

Landratsamt, Schnaitheimer Str. 12, 89520 Heidenheim

(Seiteneingang Schloss Arkaden gegenüber

Polizeiausfahrt)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH

Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung;

Rathausgarage und Wasserkraftanlage;

Tel. 07324/9851-0,

außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 07324/9851-98

Veranstaltungen vom 10. bis 17. Mai 2024

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 12. Mai 2024

15.00 Uhr Der zauberhafte Schmittini, Himmelszelt

Montag, 13. Mai 2024

09.45 Uhr Wanderung, Begegnungsstätte

14.30 Uhr Tanzen mit Mona,
Albrecht-Bengel-Gemeindehaus

19.00 Uhr Musikschul-Vorspiel, Wartbergschule

Dienstag, 14. Mai 2024

14.30 Uhr Spielenachmittag mit Jutta,
Albrecht-Bengel-Gemeindehaus

19.00 Uhr Lesung, Bücherei

Mittwoch, 15. Mai 2024

19.00 Uhr Vortrag VHS, Erbrecht,
Kloster, Parlatorium

Donnerstag, 16. Mai 2024

10.00 Uhr Vortrag VHS, Schlafen, Kloster, Parlatorium

18.30 Uhr Frauentreff, evang. Kirchengemeinde
Herbrechtingen

Freitag, 17. Mai 2024

19.30 Uhr Tentivent24, Himmelszelt



Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtungen mit Teilorten:



Herbrechtungen

Altpapier: Samstag, 11. Mai 2024
 Biomülltonne: Montag, 13. Mai 2024
 Gelber Sack: Dienstag, 14. Mai 2024
 Papiertonne: Donnerstag, 16. Mai 2024

Eselsburg

Altpapier: Samstag, 11. Mai 2024
 Biomülltonne: Montag, 13. Mai 2024
 Gartenabfälle: Montag, 13. Mai 2024
 Gelber Sack: Dienstag, 14. Mai 2024

Bolheim/Anhausen

Gelber Sack: Dienstag, 14. Mai 2024
 Biomülltonne: Donnerstag, 16. Mai 2024
 Restmülltonne: Donnerstag, 16. Mai 2024

Hausen

Altpapier: Samstag, 11. Mai 2024
 Biomülltonne: Donnerstag, 16. Mai 2024
 Restmülltonne: Donnerstag, 16. Mai 2024

Bissingen

Altpapier: Samstag, 11. Mai 2024
 Biomülltonne: Mittwoch, 15. Mai 2024

Grüngutcontainer

Die Grüngutcontainer stehen ab Samstag, 06. April 2024 bis einschließlich Samstag, 23. November 2024 bereit.

Standort Bissingen: bei der Kläranlage – Annahme samstags 13.00 bis 16.00 Uhr.

Die Altpapiersammlung wird durch folgende Ansprechpartner organisiert:



Für Herbrechtungen und Eselsburg:

TSV Herbrechtungen 1907 e.V., Abteilung Ringen,
 Manfred Strauß, Hebbelweg 6, Herbrechtungen

Für Bolheim und Anhausen:

Die **Altpapiersammlung** am Samstag, den 11.05.2024 in Bolheim **entfällt**. Das Altpapier kann alternativ beim Festplatz unterhalb des Hallenbades in Herbrechtungen abgegeben werden.

Für Bissingen:

SV Bissingen e.V., Abteilung Jugendfußball, Jochen Römer,
 Hainbuchenweg 6, Herbrechtungen

Es werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, sonstiges nicht verunreinigtes Papier, aber auch Kartons mitgenommen.

Das Papier und die Kartonagen sollten gebündelt – NICHT IN DER TONNE – und nicht in Plastiktüten verpackt sein.

Bitte stellen Sie das Altpapier bis spätestens 8.00 Uhr am Sammeltag zur Abholung bereit, da es sonst nicht mehr abgeholt werden kann.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier in kleinen Kartons verpackt bereit. Falls nur große Kartons zur Hand sind, bitte diese nicht ganz füllen. Die Sammler danken es Ihnen!

Bei regnerischem Wetter möglichst erst am Tag der Abfuhr und zwar gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen.

Das bereitgestellte Altpapier darf nicht durchsucht oder durch nicht zur Sammlung berechnigte Personen entfernt werden.

Zuwerhandlungen werden vom Landratsamt als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht.

Weitere Termine zu den verschiedenen Abfuhr von Gelben Säcken, Papiersammlungen durch die Vereine, Abholung von Gartenabfällen, Leerungen von Bio-, Restmüll oder Papiertonne sind im Sammelterminkalender aufgeführt, der jedem Haushalt per Austräger zugestellt wurde und auch online unter www.abfall-hdh.de abgerufen werden kann.

Es wird um Beachtung der Termine und Informationen gebeten.

Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-1101, Fax 955-1212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtungen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtungen. Auflage 2900 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.



Grundsteuer 2024

Zweiter Zahlungstermin 15. Mai 2024

Im Hinblick auf den zweiten Zahlungstermin für die Grundsteuer am 15. Mai 2024 weist die Stadtverwaltung nochmals auf folgendes hin:

Die Grundsteuer wird mit je einem Viertel des Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Kleinbeträge unter 15,00 Euro werden mit ihrem Jahresbetrag am 15. August fällig, Beträge zwischen 15,00 Euro und 30,00 Euro mit der Hälfte ihres Jahresbetrages am 15. Februar und am 15. August. Die Höhe der Grundsteuerraten ist dem zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid bzw. Änderungsbescheid zu entnehmen.

Steuerpflichtige, die der Stadtkasse keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, die vorgenannten Zahlungstermine einzuhalten. Bei verspäteter Zahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Wir bitten daher alle Steuerpflichtigen, am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Das SEPA-Lastschriftmandat finden Sie unter www.herbrechtingen.de.

Das Lastschriftverfahren bedeutet für Sie

- Kein Ausfüllen von Überweisungsträgern
- Keine Überwachung der Zahlungstermine
- Keine lästigen Mahnungen
- Keine Säumniszuschläge
- Kein Risiko

Sie können jede ausgeführte Lastschrift bei Ihrer Bank zurückbuchen lassen und die uns erteilte Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen.

Das Lastschriftverfahren ist vorteilhaft für Sie - und wirtschaftlich für uns. Durch eine hohe Abbuchungsquote kann die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Stadtkasse weiter gesteigert werden.

Jahresbescheide für die Grundsteuer werden auch künftig nur bei Änderungen im Vorjahr, also bei Eigentumswechsel sowie bei Änderungen des Steuermessbetrages oder des Hebesatzes erteilt.

Hinweis:

Bei einem Eigentumswechsel (z.B. Grundstücksverkauf) während des Jahres bleibt der Veräußerer bis zum Ende des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat, Steuerschuldner. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den steuerlichen Übertragungstichtag hat nur privatrechtliche Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.

Auskunft erteilt der

**Fachbereich Finanzen und Grundstücke
Nicole Banzhaf**

Tel. 07324/955-2303, Fax: 07324/955-1212

E-Mail: n.banzhaf@herbrechtingen.de

www.herbrechtingen.de

Postanschrift: Lange Straße 58, Zimmer 205,
89542 Herbrechtingen

Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, zu der hiermit eingeladen wird, findet **am Donnerstag, 16.05.2024,** im Rathaus Herbrechtingen, Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss in Herbrechtingen statt.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 17.50 Uhr

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Kreisbau – Bebauung Badstraße einschl. Polizeiposten – Städtebauliche Stellungnahme 2. Bibriscampus – Konzeptentwicklung Fassade, Decken, Dach 3. Kanal- und Straßenbau Siebenbürgenstraße – Vergabe von Bauleistungen 4. Kindergarten St. Martin Erweiterungsneubau – Vergabe von Bauleistungen 5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | <ol style="list-style-type: none"> 6. Bekanntgaben 7. Anfragen |
|---|--|

Ich lade Sie herzlich zu dieser Sitzung ein.

Freundliche Grüße

*Daniel Vogt
Bürgermeister*

Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkte sowie weitere Sitzungstermine, Einladungen und weitere Informationen rund um die Gremienarbeit werden auf unserer Homepage www.herbrechtingen.de im Bereich „Politik und Verwaltung – Gemeinderat – Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

**Vorstellung HEINRICH HEBEL Wohnbau GmbH
Bebauungskonzept Zoeppritzstraße –
Städtebauliche Stellungnahme**

Die HEINRICH HEBEL Wohnbau GmbH ist Eigentümerin der Flurstücke Nr. 2266/17 sowie 2289 in der Zoeppritzstraße / Ecke Grabenstraße in Bolheim. Auf diesen bisher brachliegenden Flächen in bestehender Infrastruktur beabsichtigt die HEINRICH HEBEL Wohnbau GmbH eine Wohnbebauung mit insgesamt 22 Wohneinheiten, vorrangig 2- und 3-Zimmerwohnungen, verteilt auf 3 Vollgeschosse und ein nicht anrechenbares Dachgeschoss. Ziele dieser Maßnahme sind eine innerörtliche Nachverdichtung sowie die Schaffung von benötigtem Wohnraum.

Die Schaffung von Wohnraum stellt ein wesentliches Ziel dar, welches im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts Herberchtingen 2035 als hoch priorisiertes Ziel beschlossen worden ist.

Hierzu muss ein Teilbereich des bestehenden Bebauungsplans „Obere Wiesen – Zoeppritzstraße“ geändert werden. Dies soll über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan geschehen.

Der UBV-Ausschuss erteilt seine städtebauliche Zustimmung zum Bebauungskonzept der HEINRICH HEBEL Wohnbau GmbH.

Die Verwaltung wird beauftragt die Bebauungsplanänderung vorzubereiten.

Bekanntgaben

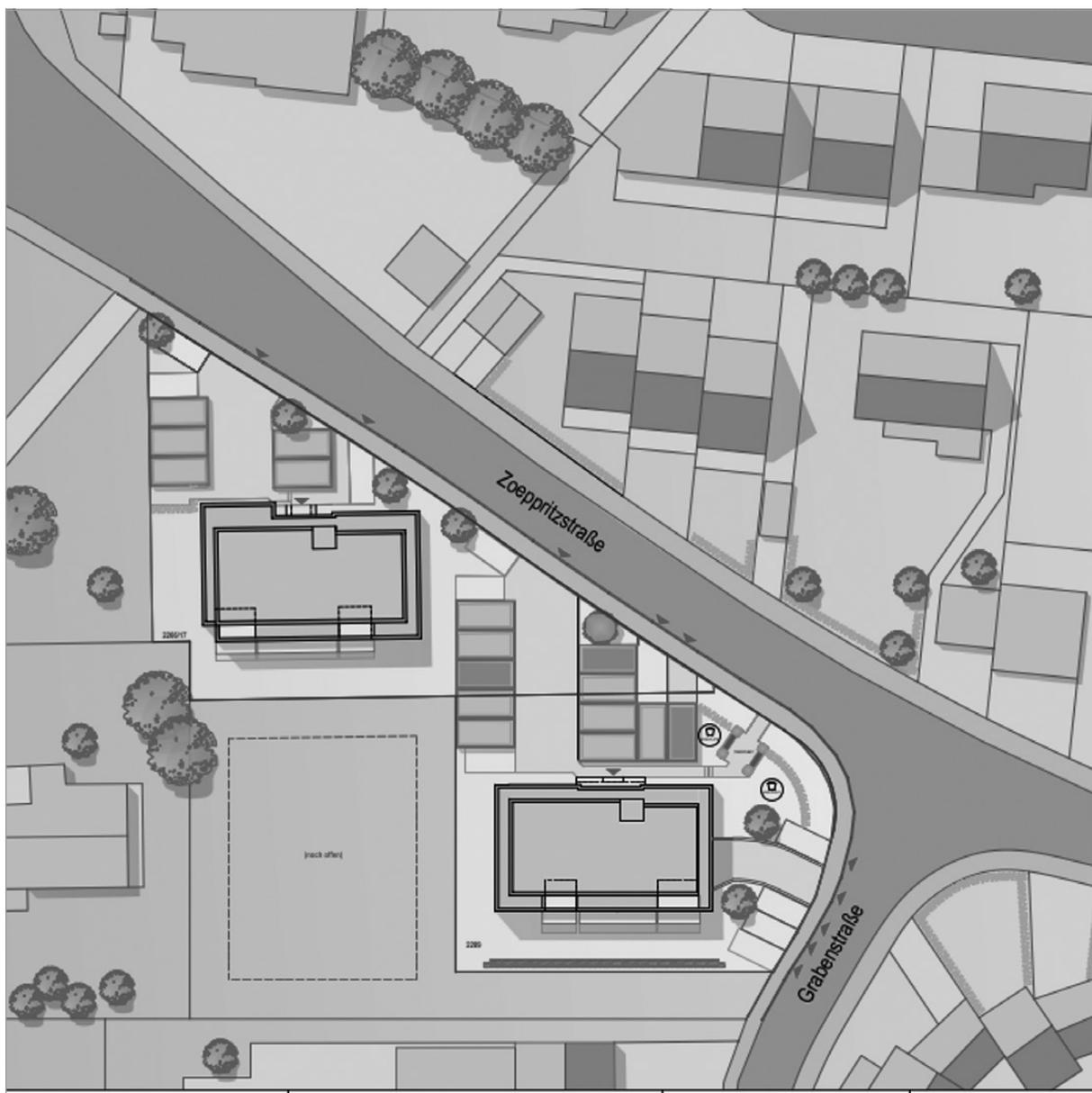
Von der Verwaltung wird nichts bekannt gegeben.

Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Hier sehen Sie die Ansichten zum Bebauungskonzept Zoeppritzstraße:

Dachaufsicht



Ansicht Nord-Süd



Grundstücksübersicht mit Tiefgaragen-Abfahrt



Neue Öffnungszeiten im Rathaus Herbrechtingen und Bolheim ab 03.06.2024

Die neuen Öffnungszeiten sollen für Bürgerinnen und Bürger mehr Flexibilität bei Behördengängen schaffen und gelten nun in Herbrechtingen einheitlich für Bürgerbüro und Rathaus.

Montag:	8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	nach Vereinbarung
Mittwoch:	8.30 – 18.00 Uhr durchgehend
Donnerstag:	7.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	8.30 – 12.00 Uhr

Der Dienstag steht künftig für Termine ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zur Verfügung. Terminvereinbarungen bieten sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für die internen Abläufe Vorteile. Deshalb setzt die Stadtverwaltung künftig vermehrt auf die Nutzung von Terminen. Diese können telefonisch oder per E-Mail auch außerhalb der Öffnungszeiten mit den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung vereinbart werden.

Online-Termin-Service

Für das Bürgerbüro ist ein Online-Termin-Service auf der Startseite der Homepage („Bürgerbüro Termine online buchen“) verfügbar. Dieser Service steht rund um die Uhr zur Verfügung. So kann jeder einen passenden Termin für sich finden. Das Bürgerbüro deckt mit seinen Dienstleistungen viele Behördengänge ab, wie zum Beispiel Meldeangelegenheiten (An-, Ab-, Ummeldungen), Ausweise und Pässe oder Führungszeugnisse.

Online-Dienste

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Unter der Rubrik „Online-dienste“ auf der Homepage gibt es einen Überblick der verfügbaren Leistungen. Weitere sind in der Entwicklung und werden nach und nach eingeführt.



Bürgerbüro Bolheim

Ab 12.06.2024 können die Dienstleistungen des Bürgerbüros auch wieder in Bolheim angeboten werden zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Fachbereich Bürgerservice

Vergabe der Altpapier-Sammeltermine für das Jahr 2025 in Herbrechtingen und Bolheim

Hierfür geben sämtliche Vereine/sammelwillige Organisationen **bis spätestens 31.08.2024** den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben im Bürgerbüro (Rathaus **Herbrechtingen** Zimmer 3), Frau Mansel, ab bzw. senden ihn dort ein.

Nach Auswertung der jeweils gewünschten Sammeltermine erfolgt die Vergabe bei Mehrfachnennungen gegebenenfalls über ein Losverfahren.

Das Bürgerbüro versucht nach wie vor Vereinsinteressen, sofern möglich, zu berücksichtigen und eine gerechte Terminverteilung zu gewährleisten.

Altpapiersammlung 2025:

Verein/Organisation:

Ansprechpartner:
(Name, Adresse, Telefon)

Mögliche Sammeltermine: (Mehrfachangaben mögl.)

<input type="checkbox"/> Januar	<input type="checkbox"/> Mai	<input type="checkbox"/> September
<input type="checkbox"/> Februar	<input type="checkbox"/> Juni	<input type="checkbox"/> Oktober
<input type="checkbox"/> März	<input type="checkbox"/> Juli	<input type="checkbox"/> November
<input type="checkbox"/> April	<input type="checkbox"/> August	<input type="checkbox"/> Dezember

Unterschrift:

Aktuelles

AKTUELLES



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Stuttgart

L 1079: Fahrbahndeckenerneuerung ab Höhe Setzingen bis zum Knotenpunkt L 1079/B 19 (Alb-Donau-Kreis und Landkreis Heidenheim)

Vollsperrung in drei Abschnitten ab Montag, 13. Mai 2024

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert **ab Montag, 13. Mai 2024**, die L 1079 ab Höhe Setzingen (Alb-Donau-Kreis) bis zum Knotenpunkt L 1079/B 19 auf einer Länge von rund elf Kilometern.

Aufgrund vorhandener Fahrbahnschäden, wie Spurrinnen, Längs- und Querrissen werden die Asphaltsschichten erneuert und dabei Verdrückungen und Unebenheiten behoben.

Die Sanierungsarbeiten können aufgrund der geringen Fahrbahnbreite aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Arbeitsschutzes nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Gesamtbaumaßnahme wird in insgesamt drei Bauabschnitten durchgeführt.

Begonnen wird mit dem **Bauabschnitt 1** ab Höhe Setzingen/Alb-Donau-Kreis bis zum Knotenpunkt L 1079/L 1168, Höhe Hausen ob Lontal.

Der darauffolgende **Bauabschnitt 2** betrifft den Streckenabschnitt zwischen dem Knotenpunkt L 1079/L 1168 bis Knotenpunkt L 1079/Zufahrt Eselsburg. Gleichzeitig wird in diesem Abschnitt noch die Fahrbahndecke im Zuge der L 1168 von der Autobahn-Anschlussstelle 118 „Niederstotzingen“ bis zum Knotenpunkt L 1168/L 1079 erneuert.

Der **dritte und letzte Bauabschnitt** umfasst dann noch den Bereich vom Knotenpunkt L 1079/Zufahrt Eselsburg bis zum Knotenpunkt L 1079/B 19.

Die einzelnen Bauabschnitte und damit die Vollsperrungen sind zeitlich wie folgt vorgesehen:

Bauabschnitt 1: **Montag, 13. Mai 2024, bis voraussichtlich Sonntag, 09. Juni 2024**

Bauabschnitt 2: **Montag, 10. Juni 2024, bis voraussichtlich Sonntag, 11. August 2024**

Bauabschnitt 3: **Montag, 12. August 2024, bis voraussichtlich Samstag, 31. August 2024**

Im **Bauabschnitt 1** erfolgt die Umleitung ab Langenau über die L 1170 – Niederstotzingen – L 1168 – Bissingen – zur L 1079. Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

In den **Bauabschnitten 2 und 3** wird eine Umleitung von südlicher Fahrtrichtung kommend ab Langenau über die L 1170 – Niederstotzingen – Sontheim an der Brenz – B 492 nach Herbrechtingen/Heidenheim sowie ab dem Knotenpunkt L 1079/L 1168, Höhe Hausen ob Lontal nach Dettingen am Altbuch – L 1164 nach Herbrechtingen/Heidenheim eingerichtet. Die Umleitungen in Gegenrichtung erfolgen auch hier analog.

Zusätzlich muss die Autobahnanschlussstelle 118 „Niederstotzingen“ voraussichtlich **ab Montag, 10. Juni 2024, bis Sonntag, 07. Juli 2024**, gesperrt werden. In diesem Zeitraum sind die Anschlussstelle 117 und 119 alternativ zu nutzen.

Außerdem werden für den gesamten Zeitraum der Bauarbeiten die betroffenen Bedarfsumleitungsstrecken der Autobahn verlegt und entsprechend ausgeschildert.

Informationen zur Umleitung des Busverkehrs erhalten Sie beim zuständigen Verkehrsverbund.

Das Land investiert mit der Maßnahme rund 3,4 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinform-bw.de/verkehrs-info_app

Neue Tagesmütter im Landkreis Heidenheim

Im Landkreis Heidenheim gibt es ab sofort elf neue Kindertagespflegepersonen, die qualifiziert und berechtigt sind, eine familiennahe und flexible Betreuung für Kinder zwischen 0 und 14 Jahren anzubieten.

An ausgewählten Samstagen haben 14 Teilnehmerinnen, die überwiegend berufstätig sind, den ersten von zwei Kursblöcken der Grundqualifizierung absolviert. In dieser Zeit konnten sie grundlegende pädagogische und rechtliche Kenntnisse zur Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege erwerben; darunter beispielsweise zu Themen der Erziehungspartnerschaft, Eingewöhnung, Inklusion und dem Kinderschutz. Die elf Kursteilnehmerinnen aus dem Landkreis Heidenheim stammen aus Dischingen, Gerstetten, Giengen, Heidenheim, Herbrechtingen, Königsbronn, Niederstotzingen und Sonthheim. Einige von ihnen planen zeitnah Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen. Nachdem sie die notwendige Pflegeerlaubnis beim Jugendamt beantragt haben, können sie durchstarten und den zweiten Kursblock tätigkeitsbegleitend absolvieren.

Insbesondere für Eltern mit Unterdreijährigen ist das ein Gewinn, da die Kindertagespflege viele Vorteile für Kinder dieser Altersgruppe bietet. In den meisten Fällen wird die Betreuung sogar vom Jugendamt finanziell unterstützt.

Haben Sie Nachfragen oder sind Sie ebenfalls daran interessiert, mit Kindern zusammenzuarbeiten und Ihr Berufsleben individuell auf das eigene Privatleben abstimmen zu können? Dann kontaktieren Sie den Kindertagespflegeverein Landkreis Heidenheim unter E-Mail: info@kindertagespflege-heidenheim.de oder Tel. 07321/924808.



(Diese Frauen haben gemeinsam erfolgreich den ersten Kursblock der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson absolviert. Fotoquelle: Kindertagespflegeverein)



**Kreisabfallwirtschaftsbetrieb
Heidenheim**

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Biotonne wieder wöchentlich

Nunmehr wird die Biotonne kreisweit wieder wöchentlich geleert.

Die aktuellen Termine sind im jeweiligen Sammelterminkalender und auf den Internetseiten des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes unter www.abfall-hdh.de zu finden.

Bitte trennen Sie Bioabfälle sortenrein und vermeiden Sie Bio-Plastiktüten. Sie tun damit der Umwelt einen Gefallen.

Einmal mehr appelliert der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb in diesem Zusammenhang an die Bürger, Bioabfälle nicht in sogenannte verrottbare und kompostierbare Bio-Plastiktüten zu füllen. Grund: Solche Bio-Plastiktüten oder Biobeuteln aus Stärke können im Biokompostwerk nicht schnell genug zersetzt werden. Der Bioabfall verbleibt in der Rottehalle des Kompostwerks nur etwa zwölf Wochen. Und in dieser kurzen Zeit verrotten die Kunststoffteile der angeblich abbaubaren Kunststoff-Tüten nicht.

Hinzu kommt, dass diese Bio-Plastiktüten auch nicht von herkömmlichen Plastiktüten zu unterscheiden sind, wenn sie aus dem Müllfahrzeug im Biokompostwerk abgekippt werden. Stattdessen vermindern diese Tüten die Qualität des Endprodukts Kompost, wenn sie nicht als Fremdstoffe mühevoll ausortiert und dann als Restmüll verbrannt werden. Deshalb gilt es, ausschließlich Papiertüten für Bioabfälle zu verwenden. Dabei tut's ebenso eine ausgediente Papiertüte beispielsweise vom Bäcker. Oder aber man schlägt die Bioabfälle einfach in altes Zeitungspapier ein.

Mit richtiger Mülltrennung aktiv zum Umweltschutz beitragen.

Noch weniger haben natürlich Restmüll wie Plastikteile, Batterien, Alufolien oder gar Windeln in der Biotonne etwas zu suchen. Stattdessen gehören ausschließlich organische Abfälle wie Küchenabfälle, Pflanzenreste oder Knüllpapier in die Biotonne.

Übrigens ist es hilfreich, feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten zu packen. So kann etwa der Ablage von Fliegeneiern vorgebeugt und Madenbefall erschwert werden. Für eine gute Belüftung helfen auch Zwischenschichten mit kleinen Zweigen und Ästen oder geknülltes Zeitungspapier. Abschließend dankt der Abfallwirtschaftsbetrieb allen, die diese Hinweise beherzigen: „Wir wissen, dass viele unserer Kundinnen und Kunden die richtige Trennung der Abfälle schon sehr sorgfältig und umweltbewusst machen – ein herzliches Dankeschön dafür an dieser Stelle“, betont Bärbel Hörger, Bereichsleiterin beim Kreisabfallwirtschaftsbetrieb.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb ermuntert: Umweltfreundlich in den Urlaub

Umweltbewusstsein gehört ins Reisegepäck

Wie Sie klimafreundlich reisen und was Sie unterwegs noch tun können, um die Umwelt zu schonen, dazu ein paar Tipps und Hinweise des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes. Zunächst: Ganz gleich, ob Abfälle richtig getrennt oder umweltgerecht entsorgt werden. Dieses umweltfreundliche Verhalten, das in den heimischen vier Wänden praktiziert und eingespielt ist, sollte doch auch im Urlaub beherzigt werden. Das ist auch beim Umgang mit Wasser, etwa beim Duschen, zu beachten. Grund: Gerade dort, wo wir uns als Touristen am Meer und Strand entspannen, ist das Wasser oft knapp. Es unnötig zu verschwenden sollte mithin vermieden werden. Auch Golfplätze in Trockengebieten bieten da ein negatives Beispiel, ebenso wie so genannte Offroadtouren, die die Natur belasten. Kurzum: Auch am Urlaubsort sollte kein unnötiger Müll oder unnötige Abgase die Umwelt verschmutzen. Wer Einwegverpackungen links liegen lässt und Mehrwegverpackungen kauft, zeigt, dass ihm die Natur nicht gleichgültig ist. Schließlich sollte man sich auch nicht darauf verlassen, dass Abfälle am Strand immer beseitigt werden. Verblüffen Sie doch mal ihre Nachbarn, indem Sie Ihren Müll selbst wieder mitnehmen. Wer mit dem Flugzeug anreist, sollte darauf achten, so wenig Gepäck wie nötig mitzunehmen. Denn je geringer das Transportgewicht, desto geringer die umweltbelastenden Emissionen. Es gilt dies Faustregel: Je näher das Urlaubsziel, desto weniger wird die Umwelt belastet.

Warum nicht einmal die unmittelbare Umgebung ein bisschen besser kennenlernen. Die famosen Felsenformationen und wildromantischen Täler, die kargen Wacholderheiden und dichten Wälder unserer heimatlichen Schwäbischen Alb erkunden. Sie zählen zu den schönsten Wanderregionen Deutschlands. Eine Kraftquelle, die Lebensfreude und Energie liefert, das ist zweifelsohne diese schöne Natur. Kleine Paddeltouren per Kanu auf der Brenz im Eselsburger Tal oder ein Waldspaziergang – neudeutsch Waldbaden – laden ebenfalls dazu ein, die Heidenheimer Brenzregion noch besser kennenzulernen. Die Schwäbische Alb ist die höhlenreichste Region Deutschlands und zeichnet sich aus als Wiege der Menschheit, wo die ältesten Kunstwerke der Menschheit ausgegraben worden sind. Einfach mal hier, sozusagen vor der Haustüre, rausgehen. Ganz gleich ob mit geschnürten Wanderschuh oder per Velo. Viele Touren in der Heidenheimer Brenzregion sind großartig. Und bieten viele Ausblicke in eine Landschaft, die bisweilen wie ein Postkartenmotiv anmutet. Vor allem wenn man bereit ist, die Natur vor Ort ganz bewusst wahrzunehmen, sich aus dem Alltag entführen zu lassen. Und spannende kleine Abenteuer an Lone und Hürbe, Brenz oder Egau zu erleben

Aber auch im weiteren Umfeld von etwa 800 Kilometern gibt es Urlaubsziele, die alles bieten, was Fernreisen versprechen. Wasser, Strand, andere Sprachen und Kulturen. Wer mit Bus oder Bahn anreist oder für die Urlaubsreise gleich auf den Fahrradsattel umsteigt, verhält sich vorbildlich. Wenngleich die Urlaubsalternative Schrebergarten, Balkon oder Wohnungstausch noch besser abschneidet, gerade im Blick auf vermeidbare Umweltbelastungen. Wer dennoch mit dem Auto fährt, kann sein Gewissen entlasten, indem er ein voll besetztes Auto steuert. „Wer zudem auf Umweltzertifikate und Labels umweltschonender Reiseangebote achtet, tut ein Übriges, um mit gutem Gewissen in die schönsten Wochen des Jahres zu starten“, ermuntert der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb alle Einwohner des Landkreises Heidenheim, denen die Zukunft des Planeten und der Heimatregion am Herzen liegt.



Landkreis Heidenheim

Gewinnung und Unterstützung von Auszubildenden in der Pflege im Fokus

Vierte Kommunale Pflegekonferenz im Landkreis Heidenheim mit über 70 Teilnehmenden

Die vierte Kommunale Pflegekonferenz hat deutlich gemacht, dass sich das Netzwerk bestehend aus Akteuren aus den Bereichen Pflege, Vertretern der Städte und Gemeinden, der Politik, des Ehrenamts, der Krankenkassen und des Bildungssektors inzwischen fest etabliert hat. Peter Polta, Landrat des Landkreises Heidenheim und Vorsitzender der Kommunalen Pflegekonferenz, betont: „Es ist klar, dass es für die Herausforderungen im Bereich Pflege keine einfachen und schnellen Lösungen gibt. Daher bin ich dankbar, dass so viele Akteure gemeinsam an einem Strang ziehen, um die Herausforderungen im Landkreis anzupacken. Und die Ergebnisse zeigen, dass wir unseren Zielen Stück für Stück näherkommen.“

Pflegekräftegewinnung

Ein wichtiges aktuelles Thema ist die Gewinnung und Ausbildung von gut qualifizierten Pflegekräften, dem sich die Arbeitsgruppe Pflegekräftegewinnung und Personalbindung der Kommunalen Pflegekonferenz widmet. Als ein Ergebnis der Zusammenarbeit präsentierte der Pflegesektor im Landkreis erstmalig gemeinsam das Berufsbild auf der Ausbildungs- und Studienmesse 2023 und verzichtete auf einzelne

Stände der jeweiligen Anbieter. Gertraud Jauß, Pflegekordinatorin und Geschäftsführerin der Kommunalen Pflegekonferenz und Evelyn Buck, Koordinatorin Pflegeausbildung, machten in ihren Schilderungen klar, welcher positiver Funke bei der Messe von den Auszubildenden, den Praxisanleitenden und Pflegekräften ausging: „Der Pflegebereich auf der Messe freute sich über zahlreiche Interessierte und es fanden so viele Gespräche wie noch nie zuvor statt“, so Jauß stolz. Dieses gemeinsame Engagement soll künftig auch noch mehr an die Schulen weitergetragen werden.

Darüber hinaus hat der Landkreis Heidenheim weitere wichtige Instrumente geschaffen, auf die Landrat Peter Polta einging: „Es muss eine quantitativ wie qualitativ gute Ausstattung mit Lehrkräften in den Pflegeschulen sichergestellt werden. Hierfür vergibt der Landkreis Heidenheim seit Oktober 2023 zwei Stipendien an Studierende der Fachrichtung Pflegepädagogik, in Verbindung mit einer anschließenden Lehrtätigkeit an den Pflegeschulen im Landkreis, um so längerfristig dem Lehrkräftemangel entgegenzuwirken.“ Zudem wurde mit Annika Schlosser eine neu geschaffene 50-Prozent-Stelle der zentralen Praxisanleitung besetzt, um die praktische Ausbildung der Pflegeschüler zu unterstützen. Im Rahmen der Kommunalen Pflegekonferenz berichtete Annika Schlosser von den ersten erfolgreichen Unterweisungen.

Weitere Unterstützung erfahren Auszubildende durch zwei vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekte. Bei der Pflegehelferausbildung unterstützt das „Care4future II“ Projekt der Aktion Jugendberufshilfe in Ostwürttemberg e. V. (AJO). Die „Assistierte Ausbildung für Pflegefachkräfte“ wird von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidenheim e. V. (AWO) umgesetzt. Beide Projekte eint das Ziel, jungen Menschen eine erfolversprechende Ausbildung und die Übernahme in den Pflegeberuf zu ermöglichen und bei etwaigen auftretenden Herausforderungen zu helfen.

Informationsplattform

Gertraud Jauß betonte das positive Arbeitsklima der vierten Kommunalen Pflegekonferenz: „Durch die Zusammenarbeit und Vernetzung miteinander entsteht ein großer Mehrwert.“ Hieran schloss sich Matthias Schauz, Dezernent für Soziales und Gesundheit, an und hob dabei auch „die ausgesprochen konstruktive Zusammenarbeit der Akteure zum Thema Pflege in den regelmäßigen Treffen über das gesamte Jahr hinweg“ hervor.

Auch die Akteure vor Ort bestätigten, wie wertvoll der persönliche Austausch in den Gruppen im Jahresverlauf ist, aber auch die jährliche Konferenz als wichtige Informationsplattform, um die gewonnenen Erkenntnisse auch wieder in die eigenen Netzwerke zu tragen. So erfuhren die Teilnehmenden



(Landrat Peter Polta (Bildmitte), Sozialdezernent Matthias Schauz und die Geschäftsführerin der Kommunalen Pflegekonferenz, Gertraud Jauß (2. Reihe v. oben, li.), gemeinsam mit den Referentinnen der 4. Kommunalen Pflegekonferenz
Bildnachweis: Landratsamt Heidenheim)

bei der Konferenz auch mehr über die Sprechstunde der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Ulm für Krebspatienten sowie deren Angehörige und Freunde, die 14-tägig im Gesundheitsamt des Landratsamtes stattfindet. Ulrike Rettenberger, Koordinatorin der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) des Klinikums Heidenheim, informierte über das Angebot, das im vergangenen Jahr das bestehende palliative Netzwerk im Landkreis vervollständigt hatte.

Außerdem stellte auch das Netzwerk Demenz Heidenheim seine Angebote für an Demenz erkrankte Menschen und Fortbildungsmöglichkeiten vor. Zusätzlich berichteten Sybille Schumann als Leitung der Arbeitsgruppe Nachbarschaftshilfe sowie Gertraud Jauß, Leitung der Arbeitsgruppe Tagespflege, über die Arbeit in ihren Gruppen, die das Ziel haben, diese Angebote im Landkreis zu stabilisieren und auszubauen, damit pflegenden Angehörige bestmöglich entlastet werden können und um den häufigsten Wunsch der Menschen zu ermöglichen, so lange wie möglich im eigenen Zuhause bleiben zu können. Einen Ausblick auf die Kommunale Gesundheitskonferenz 2024 zum wichtigen Thema haus- und fachärztliche Versorgung im Landkreis Heidenheim gab der Leiter des Gesundheitsamtes, Christoph Bauer.

Weitere gesammelte Informationen zu den genannten Projekten finden sich unter: www.landkreis-heidenheim.de/pflege-koordination

Europa in Baden-Württemberg

Die Geschäftsstellen des Europäischen Sozialfonds und LEADER präsentieren sich bei Aktionstag in den Schloss Arkaden in Heidenheim.

Anlässlich der diesjährigen Europawoche findet am 15. Mai 2024, von 10.00 bis 17.00 Uhr, zum zweiten Mal ein Europa-Aktionstag in den Schloss Arkaden in Heidenheim statt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Menschen den europäischen Gedanken näherzubringen, aber auch sichtbar zu machen, wie die europäischen Gelder im Landkreis Heidenheim vor Ort zum Einsatz kommen und somit für die Gesamtgesellschaft einen Mehrwert darstellen.

Die regionale Geschäftsstelle des Europäischen Sozialfonds, vertreten durch die Geschäftsstellenleitung Stephanie Geiger, wird mit der Caritas Ost-Württemberg vor Ort sein, die über das Projekt zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit durch Bewerbertraining und Einzelcoachings informieren wird.

Ebenso ist die Arbeiterwohlfahrt Heidenheim mit dem in Baden-Württemberg einzigartigen Pilotprojekt „Assistierte Ausbildung für Pflegefachkräfte“ vor Ort und informiert darüber, wie im Landkreis Heidenheim mit diesem Projekt dem Fachkräftemangel im Pflegebereich entgegengewirkt wird.

Parallel dazu präsentiert sich die Geschäftsstelle LEADER mit Leiter Markus Söhnlein und Martina Schmid und informiert über Fördermöglichkeiten. So können in der Brenzregion zum Beispiel kommunale oder private Projekte mit Fördermitteln aus dem EU-Budget unterstützt werden. Anhand von Projektbeispielen erhalten Interessierte einen Überblick über die bisherigen Investitionen der EU und der Kommunen. Für die aktuelle Förderperiode 2023 – 2027 stehen 2,3 Mio. Euro aus EU-Mitteln bereit, um in der Region in weitere Projekte investiert zu werden. Damit wird die über 20-jährige Erfolgsgeschichte des LEADER-Programms in der Brenzregion fortgeschrieben.

Im Rahmen des Europa-Aktionstages können die Besucherinnen und Besucher aber nicht nur mit den Geschäftsstellen und den Projektträgern ins Gespräch kommen, sondern auch ihr Wissen rund um das Thema Europa, den Landkreis

Heidenheim und die Brenzregion bei einem Quiz, bei dem es auch Preise zu gewinnen gibt, unter Beweis stellen. Weitere Informationen zum Europäischen Sozialfonds erhalten Interessierte bei der Geschäftsstellenleitung Stephanie Geiger unter Tel. 07321/3212563 oder per E-Mail an s.geiger@landkreis-heidenheim.de.

Informationen zum LEADER-Programm gibt es unter www.brenzregion.de. Weitere Details erhalten Interessierte bei der Geschäftsstelle der LEADER-Brenzregion unter Tel. 07321/3212494 oder unter E-Mail: leader@landkreis-heidenheim.de.



(V. li.: Markus Söhnlein, Martina Schmid und Stephanie Geiger
Bildnachweis: Landratsamt Heidenheim)



LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion

Projektauftrag für „Kleinprojekte 2024“: Jetzt bewerben!

Auch im Jahr 2024 ist es in der LEADER-Brenzregion möglich, Projektideen für „Kleinprojekte“ einzureichen. Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums für alle LEADER-Regionen. Die Mittel für das Programm stammen aus dem Haushalt des Landes Baden-Württemberg. Mit dem Regionalbudget sollen Kleinprojekte bis maximal 20.000 Euro (netto) Gesamtkosten unterstützt werden, die der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (LEADER) dienen.

Was bedeutet das konkret?

- Projekte müssen dem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion entsprechen. Unsere Handlungsfelder sind:
 - **Landschaftsschutz und regionale Ernährungssysteme**
 - **Regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Kompetenzausbau**
 - **Mobilität für alle, Erreichbarkeit und Infrastrukturen**
 - **Leben, Wohnen und Ortsentwicklung sozialgerecht und ressourcenschonend**

- Die Umsetzung erfolgt im LEADER-Gebiet der „Brenzregion“ <https://brenzregion.de/brenzregion> .

- Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller wie Privatpersonen, Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitende und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz, Vereine und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonst. Personen oder Körperschaften öffentlichen Rechts).

- Alle Projekte müssen innerhalb des Jahres 2024 umgesetzt und abgeschlossen und korrekt abgerechnet werden. **Verzögerungen über den 31.12.2024 hinaus können zur Mittelkürzung oder Wegfall der Fördermittel führen.**
- Förderfähig sind grundsätzlich nur investive Maßnahmen aus folgenden Bereichen:
 - Dorfentwicklung: Zuwendungsfähig sind alle Vorhaben, die der Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte dienen und so zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung beitragen. (z. B. Dorfplatzgestaltung, Dorftreffpunkte, Freizeitangebote oder Generationenfreundlichkeit etc.)
 - Dem ländlichen Raum angepasste Infrastrukturmaßnahmen: Verbesserung der Infrastruktur in ländlichen Gebieten einschließlich ländlicher Straßen und touristischer Einrichtungen. (z. B. für den Tourismus oder für die Elektromobilität)
 - Kleinstunternehmen der Grundversorgung: Förderfähig sind Vorhaben, die der Grundversorgung dienen. Gefördert werden eigenständige Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitende und einem Jahresumsatz von unter 2 Mio. Euro. (z. B. Dorfläden)
 - Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen: Schaffung von Einrichtungen für die Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung. (z. B. Dorfmoderation, Konzeptionen, Dorfgemeinschaftseinrichtungen)

Finanzielles

- „Kleinprojekte“, die in Planung und Umsetzung maximal 20.000 Euro netto kosten, können beantragt werden.
- Der Fördersatz beträgt einheitlich 80 % der förderfähigen Kosten (Nettokosten). Ein Projekt darf 1.500 Euro Nettokosten nicht unterschreiten. Die Bagatellgrenze ist bindend.
- Der Fördersatz beträgt 80 %, das bedeutet aber auch, dass 20 % der Kosten sowie die gesamte Mehrwertsteuer vom Projektträger getragen werden müssen. Die Förderung wird erst nach Abschluss des Vorhabens ausgezahlt. Die gesamten Kosten müssen vom Projektträger vorfinanziert werden.
- Es soll sich um investive Vorhaben handeln. Es kann die Beschaffung von Vermögensgegenständen unterstützt werden, so z. B. technische Geräte oder auch Baumaßnahmen. Reine Ersatzbeschaffungen, z. B. der Austausch von alten Geräten oder Renovierungen ohne neue Nutzung, können ebenfalls nicht durch das Regionalbudget finanziert werden.
- Die strukturelle Bedeutung des Vorhabens für die Region muss verständlich zu erkennen sein.
- Das Projekt darf im Vorfeld nicht angefangen werden, sprich: es wurden noch keine Aufträge (außer Planungsleistungen zur Kostenermittlung z. B. durch Architekten) vergeben und noch keine Arbeiten durchgeführt.
- **Stichtag für die Einreichung der Anträge: 31.05.2024**
- Adresse für die Einreichung der Anträge und für Auskünfte: LEADER – Aktionsgruppe Brenzregion, c/o Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim.
- **Voraussichtlicher Auswahltermin für die Projekte: 09.07.2024**

Zeitlicher Ablauf und Beantragung

• Der Projektauftrag beginnt am 02.05.2024

- Mit Hilfe des Projektdatenblattes für Kleinprojekte beschreiben Sie Ihre Projektidee und reichen diese fristgerecht bei der LEADER-Geschäftsstelle ein.
- Um die Kosten des Projektes zu plausibilisieren, müssen Sie für alle Ausgaben mindestens zwei Vergleichsangebote vorlegen.
- Die LEADER-Aktionsgruppe bewertet die als förderfähig eingestuften Projektanträge auf der Grundlage der Geschäftsordnung und dem Bewertungsbogen für Kleinprojekte. Die entsprechenden Dokumente für die Kleinprojekte finden Sie unter <https://brenzregion.de/downloads> (Bewertungsbogen für Kleinprojektanträge auf der Webseite unter: www.brenzregion.de).
- Mit den für die Förderung ausgewählten Projektträgern wird ein „Vertrag zur Durchführung einer Einzelmaßnahme im Rahmen des Regionalbudgets LEADER“ abgeschlossen unter Vorbehalt der Mittelbereitstellung.
- Die Publizitätsvorschriften sind einzuhalten (Mitwirkungspflicht) und umzusetzen!
- Anschließend tätigen die ausgewählten Projektträger ihre Investitionen, bezahlen diese und reichen einen Verwendungsnachweis bei der LEADER-Geschäftsstelle ein (inkl. der Belegliste und der bezahlten Rechnung).
- Im Anschluss erfolgt eine „Inaugenscheinnahme“ durch die LEADER-Geschäftsstelle oder durch die jeweilige Gemeindeverwaltung.
- Nach Prüfung des Verwendungsnachweises wird der Zuschuss ausbezahlt.

Nicht gefördert werden

- Personalkosten und zusammenhängende Sachleistungen
- Ersatzbeschaffungen
- Mehrwertsteuer
- Skonti & Rabatte
- Betriebskosten (Miete, Strom, Verbrauchskosten)
- Ausgleichsmaßnahmen
- Kommunale Pflichtaufgaben
- Erschließungsmaßnahmen
- Landwirtschaftliche Urproduktion

Die Kontaktdaten unserer Geschäftsstelle für die Einreichung der Anträge und für Auskünfte lauten wie folgt:

Landratsamt Heidenheim LEADER-Geschäftsstelle
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim an der Brenz
Tel. 07321/3212494, E-Mail: leader@landkreis-heidenheim.de
Internet: www.brenzregion.de

Vor Antragseinreichung wird eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit Ihrer Projektidee dringend empfohlen.

2. Projektauftrag im Rahmen des LEADER-Programms 2023 – 2027

Ab sofort ist die Einreichung von neuen, kreativen und nachhaltigen LEADER-Projekten möglich!

Für das Jahr 2023-2027 stehen der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Brenzregion EU-Mittel sowie weitere Finanzmittel zur Verfügung. Schon jetzt können potenzielle Projektträger ihre Projektideen bei der Geschäftsstelle der LAG Brenzregion einreichen.

Für folgende Themenbereiche können Projektanträge des Regionalen Entwicklungskonzeptes eingereicht werden:

- Landschaftsschutz und regionale Ernährungssysteme
- Regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Kompetenzausbau
- Mobilität für alle, Erreichbarkeit und Infrastrukturen
- Leben, Wohnen und Ortsentwicklung sozialgerecht und ressourcenschonend

Gefördert werden können Projekte von Unternehmen, Vereinen, Privatpersonen und öffentlichen Antragstellern. Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER für das Jahr 2024 ist eine hinreichende Projektreife. Es sind grundsätzlich nur Vorhaben förderfähig, deren förderfähige Gesamtsumme 600.000 Euro nicht überschreiten.

Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LAG konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die LAG eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist.

Das heißt, dass bereits die für eine Bewilligung notwendigen Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen sein sollen: (zum Beispiel je drei Angebote zur Kostenplausibilisierung evtl. Baugenehmigungen, finaler Kosten- und Finanzierungsplan/Finanzierungszusagen der Hausbank usw.).

Aktueller Projektaufruf – Einreichung von LEADER-Projekten für die Module 1, 2 und 6 ab sofort erneut möglich

Der Projektaufruf beginnt am 02.05.2024 und bis 28.08.2024 können die Projektanträge eingereicht werden.

Der Termin für die Projektauswahl wird voraussichtlich der 08.10.2024 sein.

Das EU-Budget für diesen Aufruf beträgt 750.000 Euro, zusätzlich korrespondierender Landesmittel in Modul 2.

Im Falle einer Auswahl Ihres Projekts durch die LAG Brenzregion ist der vollständige Förderantrag bei den Bewilligungsbehörden bis zum 08.01.2025 einzureichen.

Die Auswahlkriterien für die Projekte finden Sie auf der Webseite <https://brenzregion.de/> unter Downloads: **Projektunterlagen für LEADER – Projekte > Bewertungsbogen LEADER** Möglich sind Bewerbungen im Bereich der Module 1, 2 und 6 nach der Fördersatztabelle: **Allgemeine Unterlagen der LAG Brenzregion > Fördersatztabelle 2023 – 2027**

Die Kontaktdaten unserer Geschäftsstelle für die Einreichung der Anträge und für Auskünfte lauten wie folgt:

Landratsamt Heidenheim LEADER-Geschäftsstelle
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim an der Brenz
Tel. 07321/3212494
E-Mail: leader@landkreis-heidenheim.de
Internet: www.brenzregion.de

Vor Antragseinreichung wird eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit Ihrer Projektidee dringend empfohlen.



LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Korrektur zur Information in der Buigen-Rundschau KW16 über Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen im Gemeindegebiet im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg: aufgrund eines Versandfehlers wurde unsere Gemeinde durch die LUBW irrtümlich über faunistische und floristische Kartierungen in unserem Gemeindegebiet informiert. Es finden in diesem Jahr keine solchen Kartierungen auf dem Gebiet unserer Gemeinde statt.

Begegnungsstätte

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Wanderung

Am Montag, 13. Mai 2024, trifft sich die Wandergruppe der Begegnungsstätte um 9.45 Uhr mit PKW auf dem Parkplatz Festplatz beim Hallenbad Jurawell.

Mit privaten PKWs fahren wir nach Stetten.

Die Rundwanderung (6 km) ab der Wallfahrtskirche in Stetten führt vorbei am historischen Brunnen der Brauerei Stetten und zum Bettelmannsgrab.

Ein Abstecher zur Keltenschanze ist möglich.

Wir besichtigen die Gnadenkapelle mit der „Schwarzen Madonna“ in der Wallfahrtskirche in Stetten.

Einkehr ist im Posthalter Café in Lontal.



Das Mitteilungsblatt

Ihr Partner für Informationen und Werbung!



Telefon: 07324/955-1360
vhs@herbrechtingen.de
www.vhs-herbrechtingen.de



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351
buecherei@herbrechtingen.de
www.herbrechtingen.de/buecherei

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule bleibt am Freitag, 10. Mai 2024, geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Auf folgende Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen:

Sofern nicht anders vermerkt, ist eine Anmeldung erforderlich.

Vortrag: Erbrecht & Co

Mittwoch, 15.05.2024, 19.00 Uhr
Kloster, Parlatorium
Christian Uhrig
5,00 Euro Abendkasse
Keine Anmeldung erforderlich.
→ Mehr dazu unter „Es ist was los“

Vortrag am Vormittag: Endlich gut schlafen!

Donnerstag, 16.05.2024, 10.00 Uhr
Kloster, Parlatorium
Kathrin Schön
Gebühr: 6,00 Euro
Keine Anmeldung erforderlich.
→ Mehr dazu unter „Es ist was los“

Froschkonzert

(in Zusammenarbeit mit dem NABU)
Samstag, 18.05.2024, 21.00 – ca. 23.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Hallenbad
Ulrich Trittler
Kostenlos
Keine Anmeldung erforderlich.
→ Mehr dazu unter „Es ist was los“

Typgerechtes Tages Make-up

Dienstag, 04.06.2024, 18.30 – 20.30 Uhr
Kosmetikstudio BeautyConcept, Heussstraße 2/1
Gebühr: 29,40 Euro
Semra Rabus
In diesem Kurs erlernen Sie Tipps und Tricks im richtigen Umgang mit Grundierung, Lidschatten, Lipliner und Co.. Kleine „Schönheitsfehler“ werden kaschiert, „Pluspunkte“ betont. Die Dozentin vermittelt Ihnen, wie Sie mit der richtigen Methode gut aussehen, ohne „angemalt“ zu wirken. Selbstverständlich ist auch ausreichend Zeit für alle Ihre Fragen zum Thema Make-up. Bitte ungeschminkt zum Kurs kommen. Die Materialkosten von 8,00 Euro werden direkt mit der Dozentin am Kursabend abgerechnet.

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchten wir Ihnen einige Neuheiten vorstellen, die gerade in unseren Bibliotheksbestand eingezogen sind. Diese können ab sofort hier in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.

Tipp der Woche:

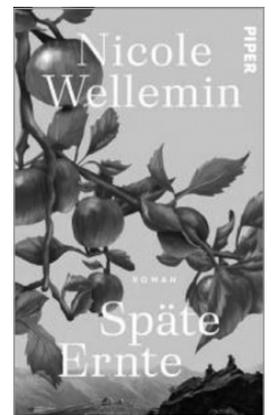
Fortune, Carley: Nächsten Sommer am See (Roman)

Romantische Blockhütten am Ufer, Tretboote auf dem glitzernden Wasser und Sonnenuntergänge am See: Fern kann immer noch nicht fassen, dass ihre verstorbene Mutter ihr das Ferienresort am kanadischen Smoke Lake vererbt hat. Ein Ort, der sie an die Sommer ihrer Kindheit und an ihre Jugendliebe erinnert. Und gleichzeitig an den größten Schmerz. Als hätte sie nicht damit nicht genug zu kämpfen, betritt plötzlich der Mann das Resort, den sie vergeblich versucht aus ihrer Erinnerung zu verbannen. Will Baxter, mit dem sie vor zehn Jahren einen einzigen Sommertag verbracht hat - den aufregendsten ihres Lebens. Ein Tag, der mit einem Versprechen endete, das er jedoch nie eingelöst hat. Fern kann nicht glauben, dass ausgerechnet er ihr helfen soll, das Resort finanziell zu retten. Und dass Will noch immer diese Wirkung auf sie hat, die ihr den Atem raubt. Mit einem Schlag sind all die intensiven Gefühle von damals wieder da - doch Will kommt ganze neun Jahre zu spät ...



Wellemin, Nicole: Späte Ernte (Roman)

Im Jahr 1943 träumt die junge Südtirolerin Lene von einer glücklichen Zukunft auf dem Hof ihrer großen Liebe Elias. Wie hart das Schicksal ist, das in der rauen Bergwelt auf sie wartet, ahnt sie nicht. Viele Jahrzehnte später baut ihre Enkelin Anna in ebendieser kargen Landschaft mit viel Hingabe alte Apfelsorten an. Als sie die Mittfünfzigerin Lis kennenlernt, die eine schwere Schuld trägt, gewährt Anna ihr Unterschlupf auf dem Hof. Ein ganzes Jahr verbringen die Frauen gemeinsam im Einklang mit der Natur. Mit ihrer behutsamen Art ermöglicht Anna Lis, sich zu öffnen und zu heilen. Denn auch sie kennt die Last von fremder Schuld und den Schaden, den das Schweigen anrichten kann.



Engler, Michael: Wir zwei sind unzertrennlich (Bilderbuch)

Eines Tages bekommt der Hase eine Einladung zur großen Familienfeier. Da man dort lauter Dinge macht, die Hasen so machen, will der Igel lieber nicht mitkommen. Aber weil sich die beiden Freunde jetzt schon vermissen, beschließen sie, einander Briefe zu schreiben. Damit sich keiner von ihnen alleine fühlen muss und sie immer wissen, was der andere macht ...



Bittrich, Leonie: Super soft – Baby- und Kinderkleidung nähen mit Merino-Wollstoffen (Sachbuch)

Die Lieblingskleidung für kleine Naturkinder nachhaltig selber aus Wolle-Seide- und Merino-Wollstoffen wie Woll-Jersey oder Wollwalk nähen. Diese Naturstoffe sind wahre Künstler: Sie sind selbstreinigend, atmungsaktiv, temperaturregulierend sowie wasserabweisend, hautberuhigend und besonders zart zu empfindlicher Babyhaut.



Clarke, Lucy: The Hike – nicht alle kommen zurück (Thriller)

Um dem Alltag zu entfliehen, gehen die vier Freundinnen Maggie, Liz, Helena und Joni in der norwegischen Wildnis wandern. Zwischen steil aufragenden Bergen, glasklaren Seen, grünen Wäldern und einsamen Blockhütten sind die Freundinnen auf sich allein gestellt. Es ist eine Wanderung, die die vier Frauen an ihre Grenzen bringt und ihre Freundschaft auf eine harte Probe stellt. Denn die Wildnis hat auch eine dunkle Seite: Vor einem Jahr ist in den Bergen eine Frau spurlos verschwunden. Und irgendwo da draußen weiß jemand genau, was mit ihr geschehen ist und wird alles dafür tun, dass es ein Geheimnis bleibt ...



Douglas, Claire: Girls Night – nur eine kennt die ganze Wahrheit (Thriller)

Zwanzig Jahre ist es her, dass Olivia auf einer verlassenem Landstraße einen tragischen Verkehrsunfall verursacht hat. Zwanzig Jahre seitdem ihre drei besten Freundinnen, die mit im Auto saßen, mitten in der Nacht spurlos vom Unfallort verschwanden. Noch immer muss sie sich den vorwurfsvollen Blicken der Angehörigen und den Gerüchten der Kleinstadt stellen. Dabei kann sie sich selbst an nichts erinnern. Journalistin Jenna Halliday scheint Olivias letzte Hoffnung auf die Wahrheit, denn sie soll über den Fall, der ganz Großbritannien in Atem gehalten hat, in ihrem True-Crime-Podcast berichten. Bei ihren Recherchen trägt Jenna immer neue Geheimnisse ans Licht. Ist es möglich, dass die verschwunden Mädchen Opfer eines grausamen Verbrechens wurden? Und was, wenn die Gefahr noch lange nicht gebannt ist?



Unsere nächsten Veranstaltungen:

- **Gratis Kids Comic Tag**
Samstag, 11. Mai 2024,
10.00 – 12.00 Uhr

Eine kunterbunte **Auswahl von 21 Comics**, von Superhelden, frankobelgische Abenteuer, über bekannte Figuren aus dem Disney-Universum bis hin zu ganz neuen Independent Comic-Figuren wartet auf viele junge, alte, kleine, große Comic-Fans! Wenn auch in diesem Jahr Kids-Comics im Mittelpunkt stehen, dürfen aber selbstverständlich auch junggebliebene Leserinnen und Leser die **Gratis-Comics** abstauben. Einfach vorbeikommen und überraschen lassen oder schon auf www.gratiscomicstag.de stöbern. Solange der Vorrat reicht!



- **Bestsellerautorin Elisabeth Sandmann liest aus „Porträt auf grüner Wandfarbe“**
Dienstag, 14. Mai 2024, 19.00 Uhr,
VVK: 7,00 Euro (AK: 10,00 Euro)

Großartige Geschichte über eine außergewöhnliche Familie im 20. Jahrhundert.

Mitreißend erzählt, frei von Kitsch, farbenfroh und anschaulich nimmt uns Elisabeth Sandmann mit auf eine Reise durch die Zeitgeschichte. Eines der Bücher, dass man nicht mehr weglegen mag, bis es zu Ende gelesen ist.



Es beginnt alles im Jahr 1992. Die Mauer ist gerade gefallen und in London erhält Gwen einen Anruf ihrer Tante Lily. Diese bittet sie, mit ihr nach Polen zu reisen, um nachzusehen, was aus dem alten Gutshof geworden ist, auf dem sie ihre Kindheit verbracht hat und den die Familie aufgeben musste, als die Nazis die Macht übernahmen. Die Reise katapultiert Gwen hinein in ihre verzweigte und verzwickte Familiengeschichte. Eine Familie, die sich vor dem Panorama der Verwerfungen des 20. Jahrhunderts behaupten muss: Kaiserzeit, erster Weltkrieg, die Goldenen Zwanziger Jahre, die dunklen Jahre mit Judenverfolgung, Enteignung, Flucht, Vertreibung und einem weiteren Krieg. Bis schließlich Ruhe einkehrt und die schlimmen Erinnerungen scheinbar tief vergraben sind. Wäre da nicht ein alter Gutshof, ein Porträt auf grüner Wandfarbe und all die interessanten Frauen, die wissen was sie wollen: sich nicht mit den ihnen zugeschriebenen Rollen abfinden und ein unabhängiges Leben führen. Mit ihnen und ihren Geschichten enthüllt sich Stück für Stück ein wohlgehütetes Familiengeheimnis.

Elisabeth Sandmann, Münchner Verlagsbuchhändlerin, Autorin und Verlegerin beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit den Biografien außergewöhnlicher Frauen und der großen Frage, wie die Vergangenheit unsere Zukunft prägt. Mit diesem meisterhaft erzählten Portrait des 20. Jahrhunderts, legt sie ihren ersten Roman vor.



(© Gaby Gerster)

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr



Wir haben eine neue E-Mail-Adresse:
buecherei@herbrechtingen.de



Beste Zeit zum lesen –
im schönen Zuhause!

Treffpunkt Kloster



Öffnungszeiten

Der „Kinder & Baby Secondhandladen“ und der „Offene Treff“ sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr**

Für unsere Secondhandkunden:

Die Abrechnung Herbst/Winter ist fertig
und kann abgeholt werden.

Der Frühling steht vor der Tür.

Wir freuen uns auf Eure sommerlich-luftige Kleidung...

Bitte beachtet:

Ihr habt noch bis 17.05.2024 die Möglichkeit einen
Termin zur Abgabe Eurer Frühlings- und Sommerware
auszumachen. Wir freuen uns auf Eure Terminanfragen.

Spenden bitte auch nur noch nach telefonischer
Vereinbarung oder per E-Mail.

**Am Freitag, 10.05.2024 bleibt das
Familienzentrum geschlossen.**

**In den Pfingstferien vom 20.05.2024 – 31.05.2024
bleibt das Familienzentrum ebenfalls geschlossen.**

Bitte beachtet:

Montag, 29.04.2024 neuer Kursstart 03.06.2024

PEKiP

Kursstart für Kinder rund um die Geburtsmonate

Dezember 2023 bis Februar 2024, 10.30 – 12.00 Uhr

Gebühr: 90,00 Euro für 10 Termine

Kursleitung: Silvia Bauer, Diplom Sozialarbeiterin

**Freitag, 07.06.2024 Kursstart Harmonische Babymassage
nach Bruno Walter 10.30 – 11.30 Uhr**

Die Harmonische Babymassage ist eine wunderbare Möglichkeit, um Deinem Baby Wärme und Vertrauen zu schenken. Körperkontakt und Berührung, liebevolle, bewusste Berührung sind die wichtigsten Grundbausteine und Voraussetzungen für ein rundum gesundes Aufwachsen auf dem Weg hin zu einem glücklichen, ausgeglichenen Menschen. Die Botschaft der Hände und des Herzens versteht jedes Baby instinktiv. Es lernt seinen Körper kennen und Reize der Umwelt zu verarbeiten. Auch bei Einschlafproblemen oder gesundheitlichen Beschwerden kann eine Massage sich unterstützend auf den

Körper Deines Babys auswirken: ob als angenehmes Ritual oder bei Blähungen, für Entspannung für Körper und Seele ist gesorgt.

5 aufeinanderfolgende Termine jeweils freitags.

Kursleiterin: Antonella Minokoglou,
Kinderkrankenschwester

Kursgebühr: 60,00 Euro Nichtmitglieder,
55,00 Euro Mitglieder

Mitzubringen sind eine Decke und Massageöl.

Papier- & Pappe-Spendenaktion

Das Familien- und Kommunikations-Zentrum Herbrechtingen e.V. ist ein Ort für alle, die Freude am Miteinander haben – ein offener Treff, Babycafé mit Gästen® und Treffpunkt für Alleinerziehende.

Bringen Sie Ihre Pappe und Ihr Papier von Montag, 29.04 bis Donnerstag, 30.05.24 von zu Hause mit und werfen Sie es in die Presse vor unserem Markt. Den kompletten Erlös für Papier und Pappe spenden wir an das Familien- und Kommunikations-Zentrum Herbrechtingen e.V.

Helfen Sie bitte mit!

E DEKA Ramaj

Carl-Benz-Straße 1
89542 Herbrechtingen
Tel.: 07324 70484-0
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 7-21 Uhr

**Infos zu allen Kursen sind auf unserer Homepage im
Veranstaltungskalender zu finden.**

Anmeldungen für alle Kurse erforderlich!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!!!

Tel. 07324/981666

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter
www.treffpunkt-kloster.de



Für Ihre Pinnwand ...

Der korrekte Notruf

Für einen Verletzten kann ein qualifizierter Notruf das Leben bedeuten. Deshalb ist es wichtig, dass hier so wenig Fehler wie möglich gemacht werden.

- Wo geschah es? (Genaue Ortsangabe)
- Was geschah? (Art des Notfalls)
- Wie viel? (Verletzte/Erkrankte)
- Welche? (Art der Verletzung)
- Warten auf Rückfragen!

STADT
HERBRECHTINGEN
Feuerwehr

Europaweit gilt, ob Handy oder Festnetz **Notruf 112**





Bibrischule Gemeinschaftsschule Herbrechtingen

... und dann „stolperte“ Frank Schmidt zu uns in die „Mixed Zone“!

Der Monat April sollte für die Jahrgangsstufe 8 noch ein Highlight bieten: Ein Ausflug zur Berufserkundung und Information zu Ausbildungen beim Kooperationspartner 1. FCH 1846!

Mit dem Zug fahren also die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen nach Heidenheim, um vom Bahnhof durch die Stadtmitte über den Schlossberg und den Tierpark zur Voith-Arena zu gelangen. Dort angekommen wurden wir von der Beauftragten für Fanbetreuung und soziales Engagement, Tatjana Müller sowie von der Bereichsleiterin Personal und Geschäftsstellenorganisation, Stephanie Rummel, empfangen und in den Sparkassen Business Club geführt.

Alle durften sich zunächst Getränke holen und dann ging es los:

Wir erfuhren alles über den 1. FCH, von seinen Anfängen, von den Erfolgen in den unterschiedlichen Ligen und seinen Aufstiegen bis hin in die 1. Bundesliga! Aber unser Besuch hatte ja auch den Grund, dass wir uns über mögliche Praktika und Ausbildungen informieren wollten. Und das war der nächste Teil – und definitiv der ausführlichste Teil – des Vortrags. Frau Rummel referierte über die Vorteile einer Ausbildung beim 1. FCH, über das Arbeitsumfeld, interessante „Insights“, Karrierechancen und das attraktive Arbeitsklima allgemein.

Nach und nach kamen immer weitere Mitarbeiterinnen aus den unterschiedlichen Berufsfeldern, die es beim 1. FCH gibt und stellten ihren Ausbildungsberuf mit allen Tätigkeitsfeldern, Ausbildungszeiten und auch Ausbildungsvergütungen vor. Dazu gehörten die Berufsbilder Bürokaufmann/-frau, Mediengestalter, Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie sowie Einzelhandelskaufmann/-frau. Zu allen Bereichen durften wir Fragen stellen, die immer detailliert beantwortet wurden. Interessant zu erfahren war auch, dass man sich für den Bundesfreiwilligendienst bewerben oder jederzeit auch wegen eines Praktikums anfragen kann.

Nach dem „Pflicht-Programm“ zur Berufsorientierung gab es abschließend noch eine Führung durch die Voith-Arena, wobei wir zunächst die verschiedenen Bereiche des Business Clubs mit den angrenzenden Businesslogen anschauen konnten und dann auch die gepolsterten Sessel ausprobieren durften. Unser Weg führte uns danach hinunter in Richtung Spielfeld, dessen Rasen wir allerdings nicht betreten durften! Auch der Bereich der FCH-Profiplayer war für



uns gesperrt – aber wir durften in den Gästebereich, der, wie uns gesagt wurde, ganz ähnlich aussieht wie der der FCH-Profis. In den Farben blau und rot drückt sich das sehr deutlich aus! Als wir dann in der „Mixed Zone“ standen und über die Schiri-Räume und den Doping-Kontrollraum aufgeklärt wurden, ging im Rücken mancher Jungs die Tür auf, sie wurden beiseitegeschoben und Frank Schmidt „stolperte“ in unsere Runde, begrüßte uns und wünschte uns noch viel Spaß. Diesen Spaß hatten wohl alle, die dabei sein konnten, war es doch eine in sich stimmige und abgerundete Veranstaltung!

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an das Team des 1. FCH, das uns einen tollen Tag in der Arena mit vielen Informationen bereitete und auch den „Spirit“ des Vereins vermitteln konnte!



Das Siegerteam darf zum Deutschlandfinale nach Passau

Drei Schüler des Buigen-Gymnasiums haben am Wochenende den Regionalentscheid der weltweit ausgetragenen Roboterolympiade „World Robot Olympiad“ gewonnen. Die Fünftklässler Colin Krol, Domenik Schneiderhan und Henri Wöhrl haben es geschafft, dass sich die Jury für ihre Umsetzung „Survivor 3001“ entschied. Programmiert und gebaut haben sie einen Roboterprototypen aus Lego, der in Erdbebengebieten schnell zu Hilfe eilen könnte.

Bereits im Vorfeld des Regionalentscheids am Buigen-Gymnasium hatten sich die drei Schüler während des wöchentlich stattfindenden Wahlunterrichts bei NWT-Lehrer Christian Krämer intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet. Seit der Veröffentlichung der Wettbewerbsaufgaben im Januar wurde dort fleißig am programmierbaren Legoroboter gebaut und getüftelt, um auf einem vorgegebenen Spielfeld die gestellten Aufgaben zu meistern. Am Tag des Wettbewerbs bestand die Herausforderung darin, in drei Runden die vorgegebenen Aufgaben möglichst vollständig und fehlerfrei zu lösen. Zusätzlich wurde eine Überraschungsaufgabe eingeführt, um die Flexibilität und Kreativität der Teams zu testen. Nicht zuletzt die ernstzunehmende Konkurrenz der anderen Teams, angeleitet zum Teil sogar aus Augsburg, war für sie zusätzliche Motivation, ihre Strategie immer wieder anzupassen und damit ihre Ergebnisse stetig zu verbessern.

Die „World Robot Olympiad (WRO)“ ist ein internationaler Roboterwettbewerb, der das Ziel hat, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. „Man sieht, dass das herausfordernde Konzept auch dieses Jahr wieder viele motivieren konnte“, freut sich BuGy-Organisator und Technik-Coach Christian Krämer, Lehrer für NWT und Leiter der Lego-Mindstorm AG. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von neun bis 15 Jahren arbeiten in Zweier- oder Dreier-Teams gemeinsam mit einem Coach an jährlich neuen Aufgabenstellungen. Als Sieger des Regionalentscheids darf das Team Mitte Juni zum Deutschlandfinale nach Passau reisen und sich der dortigen Konkurrenz stellen.



(Foto: Nevio Cottone)



BK-Unterricht im Keramik-Malatelier Único

Vor kurzem hatte die Klasse 1 und 2 Gelegenheit das alte Bissinger Schulhaus zu betreten, denn der BK-Unterricht wurde in das Keramik-Malatelier von Cindy Schramek und Hanna Lindenmaier verlagert. Die Augen der Kinder funkelten, als sie die Vielfalt an Farbflaschen mit lustigen Bezeichnungen sahen. Da war doch für jeden Geschmack die passende Farbe zur Auswahl, mit der das Keramik-Väschen bemalt werden konnte.



Die Kinder stellten begeistert fest, dass die Pinsel in unterschiedlichen Stärken und in knalligen Farben zur Verfügung standen und sich somit zur Umsetzung ihrer Kreativität viele Möglichkeiten boten. Spitze fanden es die Kinder obendrein, dass die Farben problemlos abwaschbar und ungefährlich sind. Achtsamer Umgang dahingegen war mit der Keramik gefragt, die sich zart und rund anfühlte und nicht zur gewöhnlichen Malgrundlage im Klassenzimmer gehört. Ebenso



erstaunt wurde jede Verzierung sowie die stimmigen Farbkombinationen, beäugt. Sehr spannend wurde es abschließend, als Frau Schramek und Frau Lindenmaier verrieten, dass die zarten Vasen nun bei 1000 Grad erhitzt werden, damit die Mamis viele Jahre Freude mit den Farben und dem individuellen künstlerischen „Fingerabdruck“ ihres Kindes haben. Vielen Dank für den inspirierenden und kurzweiligen Workshop!

Wochenspruch

Christus spricht:
wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen

(Johannes 12,32)



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau

Gemeindebüro Lange Straße 68

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07324/919534

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de

Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw.

Tel. 07324/989378

Sonntag, 12. Mai 2024

09.20 Gottesdienst (Rau), GZHW

10.30 Kirchenkaffee, GZHW

Montag, 13. Mai 2024

14.30 Tanzen mit Mona, ABG

19.30 Kirchengemeinderatssitzung, ABG

Dienstag, 14. Mai 2024

14.30 Spielenachmittag, ABG

19.30 Posaunenchorprobe, ABG

Donnerstag, 16. Mai 2024

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

18.30 Frauen Mittendrin, Treffpunkt ABG

ABG – Albrecht-Bengel-Gemeindehaus

GZHW – Gemeindezentrum Hohe Wart

Kirchenkaffee am 12. Mai 2024

Kommen Sie nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch.



Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Montag, 13. Mai 2024, um 19.30 Uhr im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus zu seiner nächsten Sitzung. Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Sie herzlich eingeladen.

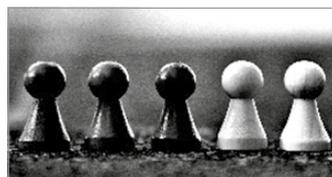
Tanzen mit Mona

Alle, die Spaß an der Bewegung zu Musik haben sind eingeladen am Montag, 13. Mai 2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus zum gemeinsamen Tanzen im Kreis, im Block und im Sitzen. Weitere Auskünfte bei Mona Ambrosii, Tel. 07324/5725.



Spielenachmittag mit Jutta

Herzliche Einladung zum Spielenachmittag am Dienstag, 14. Mai 2024 im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus.



Was spielen wir? Ganz einfach, wir bringen unsere Spiele selber mit. Wer keine Spiele hat, spielt mit, wo's gefällt. Wir beginnen um 14.30 Uhr und gegen 17.00 Uhr wird der Spielernachmittag enden. Bei Fragen rufen Sie an, Tel. 07324/5876.

Frauen Mittendrin

Die „Frauen Mittendrin“ treffen sich am Donnerstag, 16. Mai 2024 um 18.30 Uhr am Parkplatz vor dem Albrecht-Bengel-Gemeindehaus und fahren dann gemeinsam nach Giengen zu einer Führung im Kolumbarium. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen. Auskunft und Anmeldung bei Elke Beseimer, Tel. 07324/982323.

Spendenbescheinigungen 2024

Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, dass Sie für eine getätigte Spende für Projekte unserer Kirchengemeinde nicht wie bisher üblich zeitnah eine Spendenbescheinigung erhalten haben. Dies hängt mit der Umstellung des Finanzwesens im Heidenheimer Kirchenbezirk zusammen. Heidenheim gehört zu den drei Pilotbezirken in der Landeskirche Württemberg. Wir bekommen einerseits eine personell aufgestockte Unterstützung durch die Projektleitung, andererseits werden auch noch Schwachstellen des Systems deutlich, die behoben werden müssen. Die Software ist leider noch an vielen Stellen verbesserungsbedürftig. Wir bitten deshalb um Geduld. Sollten Sie dringend eine amtliche Spendenbescheinigung benötigen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt, Tel. 07324/919534. Vielen Dank für ihr Verständnis.

Unser Spendenkonto ist bei der Volksbank Heidenheim IBAN DE 20 6329 0110 0011 4210 02.

Bitte geben Sie einen genauen Spendenzweck an.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung im Gebet und durch Ihre Spenden.

Ihr Pfarrer Michael Rau

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt, Tel. 07324/919534.



Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Sonntag, 12. Mai 2024

10.45 Gemeinsamer Gottesdienst in Bissingen,

Pfarrer Wachter,

Opfer: Martinskirche. Pfarrer Wachter predigt zum

Thema von Christi Himmelfahrt.

Dienstag, 14. Mai 2024

18.00 Gebetstreffen in Bissingen, Martinskirche

Mittwoch, 15. Mai 2024

14.00 Gemeinsamer Gemeindenachmittag im evangelischen Gemeindehaus in Bissingen

20.00 KGR-Sitzung im Gemeindehaus

Freitag, 17. Mai 2024

19.00 Jungschar Bissingen, Besuch des Tentlvents in Eselsburg

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

09.30 Gottesdienst in Dettingen, Pfarrer Hillebrand.

10.45 Gottesdienst in Hausen Pfarrer Hillebrand

18.00 Meet me – Jugendgottesdienst in Zang

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

10.00 Gottesdienst im Distrikt in Eselsburg, Himmelszelt

Gemeinsamer Gemeindenachmittag am Mittwoch, 15. Mai 2024:

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum nächsten Nachmittags am 15. Mai um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bissingen. Das Thema des Nachmittags ist: „Was hat die Taube mit Pfingsten zu tun?“. Mit Pfarrer Christoph Hillebrand.

In Hausen fährt das Rufmobil wieder um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle und im Anschluss wieder zurück. Es besteht auch für Bissinger die Möglichkeit, vom Rufmobil abgeholt zu werden, bei Bedarf bitte bis einen Tag vorher bei Renate Nieß, Tel. 8416, anrufen.

Spenden im Jahr 2024

Liebe Bissinger und Hausener! Möglicherweise haben Sie sich schon gewundert, warum Sie für eine in 2024 getätigte Spende für Projekte unserer evangelischen Kirchengemeinde nicht (wie bisher üblich) zeitnah eine Spendenbescheinigung erhalten haben. Das hängt mit der Umstellung unseres Finanzwesens im Heidenheimer Kirchenbezirk zusammen. Wir stellen von der kameralistischen Buchführung auf die kaufmännische Buchführung (Doppik) um. Die hierzu entwickelte Software ist leider noch an vielen Stellen verbesserungsbedürftig. Heidenheim gehört zu den 3 Pilotbezirken in der Landeskirche Württemberg, das bedeutet: Wir bekommen einerseits eine personell aufgestockte Unterstützung (Support) durch die Projektleitung, andererseits werden eben auch noch die ganzen Schwachstellen des Systems deutlich, die behoben werden müssen. Wir bitten deshalb um Geduld, möglicherweise sogar noch einige Monate. Sollten Sie dringend eine amtliche Spendenbescheinigung benötigen, wenden Sie sich einfach ans Pfarramt: Tel. 07324/2717. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Und noch etwas: Wenn Sie eine Spende tätigen, geben Sie bitte den genauen (!) Spendenzweck an, z.B. „Jungchararbeit“ oder „Posaunenchor Bissingen-Hausen“. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für alle erfahrene Unterstützung auch im Gebet und für alle Ihre Spenden bedanken. Ihr Pfarrer Christoph Hillebrand

Gemeindebüro

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 07324/2717
E-Mail: gemeindebuero.bissingen-hausen@elkw.de
Homepage der Kirchengemeinde:
<https://www.dettingen-bissingen-hausen-evangelisch.de>



Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Donnerstag, 09. Mai 2024 – Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst im Grünen auf dem Ugenhof
(Predigt Jürgen Burst, Liturgie Pfr. Danny Müller);
Opfer: Kinderwerk Lima, anschließend Hoffest

Freitag, 10. Mai 2024

19.30 Bibelkreis Bible AdventSure im Clubraum

Sonntag, 12. Mai 2024

10.30 Gottesdienst (Pfr. Michael Rau); Opfer: Jugendarbeit

Montag, 13. Mai 2024

14.45 Jungschar Light für Kinder der 1. und 2. Klasse,
im Gemeindehaus
17.30 Trainée im Clubraum
19.30 Ökumenischer Frauentreff, im Clubraum

Mittwoch, 15. Mai 2024

17.30 Jungschar, getrennt nach Mädchen und
Jungenjungschar, im Gemeindehaus
20.15 Posaunenchorprobe

Donnerstag, 16. Mai 2024

09.30 Spiel- und Krabbelgruppe, im Gemeindehaus

Gottesdienst im Grünen auf dem Ugenhof

An Himmelfahrt, 09. Mai 2024, um 10.00 Uhr, laden wir wieder herzlich ein zum Distrikt-Gottesdienst im Grünen auf dem Ugenhof. Die Predigt zum Thema „Das ist doch nicht normal!“ hält Diakon Jürgen Burst vom Kinderwerk Lima. Musik durch Bläser der beteiligten Kirchengemeinden, Kinderprogramm parallel zum Gottesdienst. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Anschließend Hoffest mit Essen und weiteren Angeboten, zugunsten der Jugendreferentenstelle in Bolheim.

Ökumenischer Frauentreff

Am Montag, 13. Mai 2024, um 19.30 Uhr, laden wir herzlich ein zum Kreativen Kochen im evangelischen Gemeindehaus in Bolheim.

E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell.

Haben Sie Interesse? Schreiben Sie eine E-Mail an: gemeindebuero@kirche-bolheim.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Sie erreichen uns im Gemeindebüro, Lindenbergplatz 8, zu folgenden Sprechzeiten:
Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr,
E-Mail: gemeindebuero@kirche-bolheim.de
Am Freitag, 10. Mai 2024 ist das Gemeindebüro geschlossen.

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Danny Müller: Tel. 980369
Gemeindebüro: Tel. 3471
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de





Evangelische Stadtmission Herbrechtingen

Samstag, 11. Mai 2024
17.00 Jugendkreis

Sonntag, 12. Mai 2024
10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Montag, 13. Mai 2024
14.30 Bibelgesprächskreis in Bolheim, Bärenstraße 5

Auf unserer Homepage chrischona-herbrechtingen.de
finden Sie weitere Informationen.



Katholische Seelsorgeeinheit Lone-Brenz

St. Bonifatius Herbrechtingen St. Petrus u. Paulus Niederstotzingen
St. Martinus Bolheim St. Martinus Oberstotzingen
Heilig Kreuz Bissingen Mariä Himmelfahrt Stetten

Freitag, 10. Mai 2024
15.30 Gottesdienst im Haus Benedikt in Herbrechtingen
16.30 Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim in Herbrechtingen

Samstag, 11. Mai 2024
16.15 Rosenkranz in Herbrechtingen
18.30 Hl. Messe in Oberstotzingen

Sonntag, 12. Mai 2024 – Muttertag
08.45 Hl. Messe in Stetten
08.45 Hl. Messe in Bissingen
10.30 Hl. Messe in Niederstotzingen
10.45 Hl. Messe in Herbrechtingen
10.45 Hl. Messe in Bolheim
† Jahrtag für Katharina Findeis

Mittwoch, 15. Mai 2024
14.00 Hl. Messe in Herbrechtingen

Donnerstag, 16. Mai 2024
18.00 Rosenkranz in Bissingen
18.00 Rosenkranz/Beichte in Herbrechtingen
18.30 Hl. Messe in Herbrechtingen

Gottesdienste in unseren Alten- und Pflegeheimen

Am Freitag, 10. Mai 2024, ist um 15.30 Uhr im Haus Benedikt und um 16.30 Uhr Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim.
Herzliche Einladung an alle Besucher.

Jeder Tag ist Muttertag „Jetzt ist Mama dran!“



Eigentlich müsste jeder Tag Muttertag sein. Besonders Mütter jonglieren zwischen Familie, Berufstätigkeit und den täglichen neuen Herausforderungen. In den Beratungen erleben wir

die Zunahme der Erschöpfung und die Belastung der Gesundheit von Müttern. In einer dreiwöchigen Kur in einer Klinik des Müttergenesungswerks können Mütter wieder Kraft schöpfen.

Mit Ihrer Spende kann Müttern und ihren Kindern zu Gesundheit, neuer Stärke und Lebensfreude verholfen werden.

**Müttergenesungswerk in Stuttgart,
Elly-Heuss-Knapp-Stiftung
IBAN: DE85 6005 0101 0004 3091 09
BIC: SOLADEST600**

Das Geld kommt Familien und Frauen zu Gute, die in der Diözese Rottenburg-Stuttgart leben.

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung und weitere Infos zu. Schreiben Sie uns eine E-Mail an KAB@blh.drs.de.

Unsere Regionalsekretärin Andrea Grabherr betreut acht Beratungsstellen im Netzwerk des Müttergenesungswerks in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Haben Sie Fragen? Schreiben Sie eine E-Mail an agrabherr@blh.drs.de

Sommerfrische – ökumenische Freizeit ohne Koffer

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden wieder ein zur ökumenischen Freizeit für Seniorinnen und Senioren. Das Mitarbeiterteam hat ein interessantes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Vom 24. bis 28. Juni 2024 treffen sich die Teilnehmer täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius. Programme und Anmeldungen liegen in den Kirchen aus. Information bei Mona Ambrosi, Tel. 07324/5725 oder Brigitte Lehmann, Tel. 07324/980188.

Ökumenischer Seniorenausflug nach Ellwangen

Im Rahmen der Freizeit für Senioren ist ein Ausflug nach Ellwangen geplant. Am Mittwoch, 26. Juni 2024, fährt der Bus um 13.00 Uhr bei St. Bonifatius ab. In Ellwangen wird Pfarrer Dr. van Meegen die Gruppe in die Franziskuskapelle und in die Basilika St. Vitus führen und dort einen Gottesdienst feiern. Anschließend gibt es noch Kaffee. Rückkehr in Herbrechtingen ist gegen 18.30 Uhr geplant. Der Unkostenbeitrag von 15,00 Euro wird im Bus eingesammelt. Anmeldung bei Diakon Schmidt, Tel. 07324/989378 oder im Evangelischen Pfarramt, Tel. 07324/919534.

Ökumenischer Frauentreff in Bolheim

Wir – Frauen zwischen 50 und 65 Jahren – treffen uns um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bolheim. Wir wollen – einander begegnen – über Themen reden, die uns betreffen – neue Impulse bekommen – über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken – miteinander beten – unsere Begabungen einbringen und miteinander Spaß haben. Unser nächstes Treffen ist am **13. Mai 2024** – kreatives Kochen. Kontaktadresse Dietlinde Müller, Tel. 07324/410194.

Gemeindenachmittag in Herbrechtingen

Liebe Senioren, der nächste Gemeindenachmittag in Herbrechtingen findet am **Mittwoch, 15. Mai 2024** statt. Wir beginnen – wie immer – mit dem Gottesdienst um **14.00 Uhr**. Dieses Mal besuchen uns auch die Kinder des Kindergartens. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Herzliche Grüße von den Helferinnen

Gemeinsamer Gemeindenachmittag am Mittwoch, 15. Mai 2024 in Bissingen

Am **Mittwoch, 15. Mai 2024**, findet der nächste gemeinsame Nachmittags der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten um 14.00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus in Bissingen!

Das Thema des Nachmittags „Was hat die Taube mit Pfingsten zu tun?“. Mit Pfarrer Christoph Hillebrand
In Hausen fährt das Rufmobil wieder um 13.30 Uhr an der Bushaltstelle und im Anschluss wieder zurück. Es besteht auch die Möglichkeit für Bissinger, abgeholt zu werden, bei Bedarf bitte einen Tag vorher bei Renate Nieß, Tel. 8416, anrufen

Kaffeetreff nach dem Gottesdienst

Ein Jahr lang haben Emanuela Brenner und Achim Rindsfüßer monatlich den Kaffee-Tee-Treff nach dem Gottesdienst organisiert. Die gute Idee war, Menschen in unserer Gemeinde zusammenzubringen, sich auszutauschen und Gemeinde als ein Stück Heimat zu erleben. Leider wurde deutlich, dass hierzu kein Bedarf besteht. Deswegen wird dieses Angebot nicht weitergeführt. Wir möchten aber nicht versäumen, Emanuela und Achim auf diesem Weg ganz herzlich zu danken für das große Engagement und die gute Idee! Gemeinde braucht Menschen die Ideen entwickeln und ausprobieren! Das haben die beiden mit viel Herzblut getan. Ein großes DANKE!

Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität

Die „Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität“ trifft sich immer 14-tägig donnerstags um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal der St. Bonifatius Kirche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gerne unverbindlich hereinzuschauen. Der nächste Treffpunkt findet am **Donnerstag, 16. Mai 2024, um 19.00 Uhr**, statt. Nähere Informationen gibt es bei Horst Cantarutti, Tel. 0152/27108013 und Gemeindeferentin, Beate Limberger, Tel. 0172/8457368.

Informationen aus dem Dekanat

- **Gottesdienst am Sonntagabend in Heidenheim-Schnaitheim**
in der Sommerzeit um 19.00 Uhr. Parkplätze stehen vor und hinter der Kirche ausreichend zur Verfügung.
- **Anbetung und Beichtgelegenheit**
jeden Samstag von 16.00 – 17.00 Uhr in der **Heilig-Geist-Kirche in Giengen (Heilbronner Str. 2)**

Öffnungszeiten des Kath. Pfarrbüros

Montag	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Tel. 07324/98520
E-Mail: stbonifatius.herbrectingen@drs.de

Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage:
www.se-lone-brenz.drs.de

Ihre Seelsorger und Seelsorgerin

Pfarrer Vitus von Waldburg-Zeil:	Tel. 07324/985225 oder Tel. 0175/5285550
Gemeindeferentin Beate Limberger:	Tel. 07324/985226 oder Tel. 0172/8457368
Diakon Michael Junge:	Tel. 0157/79081288
Pfarrvikar Andreas Muc:	Tel. 07325/9224020
Pfarrer i.R. Ludwik Heller:	Tel. 07325/9224021
Pfarrer i. R. Konrad Schmidleitner:	Tel. 07324/708993-8



**Neuapostolische
Kirche Herbrechtingen**
Buigenstraße 4

Sonntag, 12. Mai 2024

11.00 Bild- und Tonübertragung des Gottesdienstes vom Süddeutschen Kirchentag aus Karlsruhe in die Kirche nach Giengen, Richard-Wagner-Straße 7

Mittwoch, 15. Mai 2024

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
www.nak-heidenheim.de

Vereine

VEREINE



**DRK-Bergwacht
Ortsebene Herbrechtingen**

Gruppenabend

Am Freitag, 10. Mai 2024, fällt der Gruppenabend der Aktiven und Jugendlichen aus. Der nächste Ausbildungsabend findet am 17. Mai 2024 statt.

Zukünftige Einsatzleiter ausgebildet

In Kirchheim/Teck führte die Bergwacht Württemberg einen viertägigen Einsatzleiterlehrgang mit 12 Teilnehmern aus sechs Bergwachtortsebenen durch. Voraussetzung für die

Fortbildung waren verschiedene Dienstprüfungen und Erfahrung im Rettungsdienst. Von der Herbrechtinger Bergwacht nahm der technische Leiter Bergrettung Sommer, Sven Wiesner, teil.

In den Ausbildungseinheiten behandelte die Referenten unter anderem Themen wie Führungsstruktur, rechtliche Aspekte, Lageerkundung, Dokumentation oder die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Auch praktische Beispiele kamen in der viertägigen Ausbildung der zukünftigen Einsatzleiter nicht zu kurz.

Den Abschluss bildeten Planspiele und verschiedenste Einsatzszenarien, bei denen das erworbene Wissen der Teilnehmer nochmals gefragt war.

Gemeindeleben mitgestalten – aktiv am Vereinsgeschehen mitwirken –
DANN WIRD DER WOHNORT ZUR HEIMAT!

Neues Fotofreunde-Gesicht im Vorstand

Die Mitgliederversammlungen der Fotofreunde Herbrechtingen sind immer sehr gut besucht und es zeigt, welch großes Interesse die Mitglieder am Clubleben haben.

So versammelten sich auch in diesem Frühjahr fast 20 Fotofreunde, um bei wichtigen Entscheidungen mit abzustimmen. Der 1. Vorsitzende Ralf Walter begann mit einem Rückblick auf das vergangene Fotojahr, freute sich über zahlreiche Fotoausflüge mit vielfältigen Bilderergebnissen, gratulierte den ersten Plätzen der clubinternen Wettbewerbe und lobte die gelungene Ausstellung im Kulturzentrum Kloster.

Nach dem Vorstandsbericht und dem Kassenbericht des Kassierers Jörg Jacobi wurde eine einstimmige Entlastung ausgesprochen. Bei der anschließenden Wahl wurden der Pressewart Susanne Walter und Kassenprüfer Rudi Münch einstimmig wiedergewählt.

Beim 2. Vorsitzenden war dieses Jahr ein Wechsel angesagt und ein neues Gesicht im Vorstand eingesetzt. Michael Ruoff wurde nach 12 Jahren als 2. Vorsitzender aus dem Amt verabschiedet und die Mitglieder bedankten sich für sein großes Engagement im Vorstand. Seine kreativen Ideen werden weiterhin wertvolle Beiträge im Clubleben sein.

An seine Stelle wurde einstimmig als neuer 2. Vorstand Uli Stemick gewählt, der erst seit einem Jahr zu den treuen Mitgliedern des Fotovereins gehört. Die Mitglieder freuen sich, mit ihm ein neues Gesicht im Vorstand begrüßen zu dürfen.

Das zweite Highlight des Abends war das Jubiläum des Ehrenvorsitzenden Lorenz Frech für 50 Jahre Mitgliedschaft bei den Fotofreunden. Er zählt zum Urgestein des Fotoclubs und sein Gesicht ist aus dem Kreis der Fotofreunde nicht wegzudenken.

Mit einem Ausblick auf das diesjährige Programm der Fotofreunde ließen die Mitglieder die Hauptversammlung 2024 in gemeinschaftlicher Runde ausklingen.



Neues Gesicht im Vorstand: v. li.: 1. Vorsitzender Ralf Walter, Pressewart Susanne Walter, der „alte“ 2. Vorsitzende Michael Ruoff und der „neue“ Uli Stemick)



„Vollmondwanderung“

Donnerstag, 23. Mai 2024, 20.00 Uhr

Gemeinsam mit dem Albverein. Ohne Altersgrenze. Für alle Mondsüchtigen und Alltagsflüchtigen. Die Vollmondwanderung startet auf dem Schulhof in Dettingen.

Bitte an festes Schuhwerk, Klappstuhl, Taschenlampe, Becher oder Glas und warme Kleidung denken.



Tag des Wanderns

Am Samstag, 11. Mai 2024, veranstaltet der Donau-Brenz-Gau wieder zwei Wanderungen auf dem Alb-Schäfer-Weg.

Variante 1 geht vom Itzelberger See zum Wanderparkplatz Dickhölzle (6,4 km).

Variante 2 geht vom Itzelberger See über den Wanderparkplatz Dickhölzle und am ehemaligen Naturfreundehaus Hahnschnabel vorbei zum Moldenberg (12,1 km).

Rückfahrmöglichkeiten sind gegeben. Aus Planungsgründen ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 07323/920692 oder Tel. 07325/8324 erforderlich.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz Itzelberger See.



Hauptversammlung des OGV Bolheim e.V.

Johannes Mailänder neuer 1. Vorsitzender des OGV Bolheim
Der Obst- und Gartenbauverein Bolheim hielt am 26. April 2024 seine Jahreshauptversammlung ab. In seinem Jahresrückblick erwähnte der 1. Vorstand Rolf Roller zunächst die Klimabesonderheiten des Jahres 2023. Mit 2,2 °C Erderwärmung war es das wärmste Jahr seit der Wetteraufzeichnung. Er ging dann aber auf die Bolheimer Besonderheiten ein. 2023 war ein Jahr der Gegensätze: z.B. der März mit Temperaturen von +18 °C und Nachtfrost von - 5°C war eine Hauptursache für den teilweise Totalausfall der Apfelernte. Im August schädigten dann Hagelschauer und Platzregen den Rest des Obstbestandes. Was denn Obstlern zurzeit besondere Sorge bereitet, ist der neu auftretende Schwarze Rindenbrand, auch eine Folge der klimatisch, extremen Gegensätze von Hitze, Kälte, Trockenheit und Regen.

Immerhin besteht in diesem Jahr entsprechend der zurzeit üppigen Blütenpracht eine gute Ernte.

Im Rückblick auf die Termine von 2023 bildeten die zahlreichen Schnittmaßnahmen im Vereinsgarten und der Streuobstanlage den Schwerpunkt der zahlreichen Aktivitäten. Interessant war auch der Vortrag von Rainer Prechtel über Obstbau im Zeichen des Klimawandels und die Waldexkursion in den Bolheimer Wald mit der Försterin Frau Baur.

Gerhard Müller stellte einen zufriedenstellenden Kassenbericht für 2023 vor. Peter Aufleger, der zusammen mit Wolfgang Staaden als Kassenprüfer tätig war, bescheinigte Gerhard Müller eine tadellose Kassenführung.

Die Entlastung des Gesamtvorstandes führte der Vorsitzende des Kreisverbandes Obst- und Gartenbau Hartmut Nagel durch. Ihm oblag auch die Durchführung der Wahl und der Ehrungen. Zu wählen waren in diesem Jahr der 1. und 2.

Vorsitzende sowie die Kassenprüfer Peter Aufleger und Wolfgang Staaden. Rolf Roller stand nach einer Amtszeit von 20 Jahren als 1. Vorsitzender und zuvor 5 Jahren als 2. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger stellte sich Johannes Mailänder zur Wahl. Damit steht dem OGV Bolheim nun ein junger Vorsitzender und Fachwart vor. Als 2. Vorsitzender steht ihm Franz Holzer zur Seite. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Die Ehrungen führte ebenfalls der Vorsitzende des Kreisverbandes Hartmut Nagel durch.

Zur Ehrung standen an für 40-jährige Mitgliedschaft: Christian Sauter, Annelotte Melheritz und Margrit Nieß. für 20 Jahre Mitgliedschaft: Gerhard, Müller, Hermann Schabert, Reinhard Weinmann, Markus Riek, Carmen Bausch, Hans Blickle und Herbert Kraus. Eine Urkunde und ein Präsent erhielten aus der Hand des Kreisvorsitzenden Hartmut Nagel für ihre langjährige Mitgliedschaft Gerhard Müller, Reinhard Weinmann und Herbert Kraus. Für ihre ehrenamtliche Funktion erhielten Günter Hromek mit 20 Jahren als Schriftführer und Peter Aufleger mit 10 Jahren als Kassenprüfer eine Urkunde ausgehändigt. Rolf Roller wurde für die langjährige Tätigkeit als Vorsitzender mit einer Urkunde des Landesverbandes geehrt. Vom OGV Bolheim wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Gerhard Müller ließ in seiner Laudatio die wichtigsten Stationen des bisherigen 1. Vorsitzenden von der Gründung des Vereinsgartens bis zum heutigen Zeitpunkt Revue passieren.



Den Abschluss der harmonischen Versammlung bildete noch ein hochinteressanter Vortrag von dem Imker Markus Hauk. Seine profunden Kenntnisse der Insektenwelt, untermauert durch hervorragende Bilder, boten den Zuhörern ein bisher nicht gekanntes Detailwissen. So blieben dem Vortragenden bis zum Schluss interessierte und gespannte Zuhörer erhalten.

Sport

SPORT



TSV Herbrechtingen

Telefon 5520

info@tsv-herbrechtingen.de | www.tsv-herbrechtingen.de

Montag

17.00 – 19.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr



Juniorenfußball



Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim

Furiose E-Jugend!

Die Mannschaft der Stunde bei der SGM Herbrechtingen/Bolheim ist die E1 vom Trainerteam Bia/Ayhan/Cetin.

In Burgberg zog die Mannschaft dank eines 3er Packs von Lian Bacher den Kopf nach einem 0:1-Rückstand noch souverän aus der Schlinge und war mit 3:1 erfolgreich. Hierbei zeigte sich erneut der große Zusammenhalt und das tolle Zusammenspiel des Teams.



(Oben v. li.: Trainer Ayhan Keles, Can Alpkın, Jonathan Krappel, Tom Stahl, Niko Hatzis, Emilio Di Benedetto, Trainer Cetin Alpkın, Trainer Bia Di Benedetto;

Unten v. li.: Lian Bacher, Toni Bergmann, Eliah Keles, Luca Piticarı, Mena Storch, Emil Frey)



Abt. Ringen

<https://tsv-ringen.net>

Top-Niveau bei den Württembergischen Männermeisterschaften

Juniorenringer Leon Rul überzeugte als guter 4.platzierter

Die Austragung der Württembergischen Meisterschaften der Männer in beiden Stilarten sprengte mit 221 Teilnehmern jegliche bisherigen Dimensionen an Quantität und Qualität. Die Titelkämpfe beim SC Korb im Remstal waren wie inzwischen üblich landesoffen als Einladungsturnier ausgeschrieben und so kämpften Ringer aus 10 nationalen Landesverbänden sowie aus der Schweiz und Österreich als internationale Komponente um die 20 zu vergebenden Titel und Stockerplätze. Das Turnierniveau war entsprechend hoch angesiedelt, die Trauben des Erfolges hingen ziemlich hoch.

Der Drittplatzierte der heurigen Junioren-DM, Leon Rul (TSV), startete diesmal in der Kategorie bis 74 kg Freistil ohne Gewicht machen, welche mit 15 Teilnehmern stark besetzt war. Nach Techniksiegen über Rollah Tajik (Fachsenfeld) und Thomas Fertig (Schw.Hall) scheiterte der junge TSV'ler bei einer eigenen Technikniederlage am überragend auftretenden, später souveränen Meister, am bayerischen Oberliga-Topringer Mahdi Khaliqi vom SC Isaria München-Unterföhring. Im weiteren Verlauf mit Schulter- und Techniksieg über die Baden-Württembergischen Juniorenmeister von 2022 und 2023, Sokratis

Katzantizidis (Fellbach) und Ismael Tashuev (Ebersbach) gelang Rul als Poolzweiter der Sprung ins kleine Finale. In einer ebenbürtigen Begegnung um Platz 3 gegen den 30-jährigen Routinier und Dt. Juniorenmeister von 2014, Scott Gottschling (Ketsch / Nordbaden) entschied bei einem 1:1-Endstand die letzte Wertung zugunsten des Nordbadeners. Als guter 4. im starken Teilnehmerfeld verfehlte Rul das Podest äußerst knapp.

Bis 97 kg gr.-röm. (13 Teilnehmer) nahm Juniorenringer Artem Hrabowskyi (TSV) die Außenseiterrolle mit auf die Matte, verzeichnete jedoch mit einem Techniksieg über Markus Gückstock (Obereisesheim) einen geglückten Turniereinstand. Gegen den Italiener Matteo Giardanella (Tuttlingen) und dem Vizemeister Daniel Mezger (Korb) war der TSV'ler bei vorzeitigen Niederlagen kaltgestellt, bekam aber durch die Poolkonstellation im Kampf um Platz 5 eine weitere Chance. Auch hier stand mit dem Deutschen Juniorenmeister 2023 vom KSV Unterelchingen bei einer Schulterniederlage eine zu hohe Hürde im Weg. Gewichtsklassensieg und Titel gingen an den Deutschen Juniorenmeister 2022, an Connor Sammet (Erzgebirge Aue / Sachsen).

Bei einem Bezirksturnier erfolgreich...

TSV-Nachwuchs zeigte sich auf der Ringermatte unternehmungslustig

Mit 11 Teilnehmern beteiligte sich der TSV-Nachwuchs an einem Bezirksturnier des KSV Musberg in Leinfelden, welcher von dort in der freien Stilart eine ganze Reihe vorderer Platzierungen mit nachhause bringen konnte.

U8

bis 22 kg Petros Zlatanidis 5. Platz

U10

bis 28 kg Maged Al-Issa 1. Platz

bis 29 kg Diar Mahmoudiaghdam 1. Platz, Georgios Sokos 2. Platz, Manuel Wolf 5. Platz

bis 49 kg Theofilos Tyrakidis 2. Platz

U12

bis 47 kg Bastian Buchmann 2. Platz

U14

bis 52 kg Finn Buchmann 2. Platz

U17

bis 65 kg Mohammadamin Mahmoudiahdam 2. Platz, Tim Schäffer 5. Platz

bis 71 kg Torben Strobl 2. Platz

Nach einem feinen Spielzug eröffnete Daniel Blaich den Torreigen mit der 0:1 (17.) Führung, die er überlegt erzielte.

Nach dem Tor verflachte die Partie etwas und es spielte sich vieles im Mittelfeld ab.

Gegen Ende der ersten Halbzeit nahm der SVB nochmals Fahrt auf und nach einer schönen Ballverlagerung ließ Philip Dörflinger mit einem sanften Schuss zum 0:2 (45.) dem Torwart keine Chance.

In der Nachspielzeit bekam man noch einen Eckball zugesprochen, den versenkte Michael Buck, per Kopfball zur klaren 0:3 (45.+1) Halbzeitführung.

In der zweiten Hälfte wurde man immer dominanter und schraubte das Torverhältnis in die Höhe. Zuerst erhöhte Philip Dörflinger auf 0:4 (63.) dann setzte Sven Zimmermann den Ball zum 0:5 (77.) ins lange Eck.

In der Schlussphase brachen bei der TSG alle Dämme, mit sehenswerten Toren von Timo Weit 0:6 (83.), Marco Benz 0:7 (84.) sowie erneut Sven Zimmermann 0:8 (86.) gelang ein überzeugender Sieg auf dem Weg zur Meisterschaft.

Es spielten: Lasse Kuhn, Jacob Hiller, Andreas Jungnickl, Michael Buck, Andreas Wukojevic, Daniel Blaich, Philip Dörflinger, Marco Benz, Daniel Hahn, Simon Beyer, Chris Müller, Sven Zimmermann, Timo Weit, Daniel Buck, Cem Esin ET

Ergebnisse

Reserve

spielfrei



Jugendfußball

Ergebnisse

B-Junioren

Sonntag, 28. April 2024

SGM Pappelau-Beiningen – SGM (Asselfingen) Lonetal 7:2

In der Partie gegen die SGM Pappelau-Beiningen war nichts zu holen. Leicht dezimiert und sicher auch der festlichen Vorbereitung am Vortag geschuldet, waren die Voraussetzungen nicht ideal. Trotz allem versuchten wir an die starke Leistung der Vorwoche anzuknüpfen. Das gelang bedingt. In einer zu Beginn offenen Partie erwischte der Gegner den besseren Start. Ein vermeintlich harmloser Schuss landete zum 0:1 in unserer Bude. Die Antwort von uns kam prompt. In der 20min. legte sich Max den Ball halblinks zum Freistoß hin, der sehenswert im rechten Winkel unter der Latte einschlug. Alle auf dem Platz waren eigentlich schon in der Halbzeit, als der Schiedsrichter einen Elfmeter gegen uns sah, warum auch immer. Somit gingen wir mit 1:2 in die Kabine. Nach der Pause kamen wir nicht mehr ins Spiel wie gewollt. Konzentration und Power ließe nach. Ein ums andere Mal konnte der Gegner unbedrängt auf unser Tor zustürmen. Das auch noch jeder Schuss saß, war doppelt bitter. Unsere Versuche doch noch was zu reißen verpufften regelrecht. Bis auf einen letzten Kraftakt kurz vor Schluss. Schön herausgespielt mit dem letzten Pass von Max, traf Henri aus 20m zum Endstand von 2:7 für Pappelau-Beiningen.

Es spielten: Vincent, Marco B., Tom, Johann, Daniel, Luca, Lucien, Max, Henri, Johannes, Jonas, Kevin B., Marco S., Tobias

C-Junioren

Samstag, 27. April 2024

TSV Blaustein II (9er) – SGM Lonetal

0:12

D-Junioren

Samstag, 27. April 2024

TSV Hofherrweiler-Unterromb. II – SGM Lonetal I

0:9



Sportverein Bissingen e.V.

www.sv-bissingen.de

Altpapiersammlung am 11.05.2024

Die Abteilung SVB-Jugendfußball sammelt Altpapier. Bitte das Altpapier bis 8.00 Uhr, gebündelt oder in Kartons, zur Abholung bereitstellen. Danke für Ihre Unterstützung.



Abt. Fußball

Ergebnisse

Aktive

Sonntag, 05. Mai 2024

TSG Nattheim II – SV Bissingen

8:0 (0:3)

In Nattheim wurde der SVB seiner Favoritenrolle gerecht und nahm einen hohen Kontersieg mit nach Hause.

Die erste Spielhälfte konnte die TSG noch einigermaßen dagegenhalten, doch je länger das Spiel dauerte, desto stärker bauten sie doch zusehends ab.

Samstag, 27. April 2024
TSG Giengen II – SGM Lonetal II
verlegt auf den 06.05.2024

E-Junioren

Freitag, 26. April 2024
SGM Lonetal I – SGM JF Langenau III
Freitag, 26. April 2024
SGM Lonetal II – SGM Holzheim III

Vorschau

Aktive

Sonntag, 12. Mai 2024, 15.00 Uhr
SV Bissingen – SV Ebnat

Reserve

Sonntag, 12. Mai 2024, 13.00 Uhr
SV Bissingen – SV Ebnat

Jugendfußball

B-Junioren

Sonntag, 12. Mai 2024, 10.00 Uhr
SGB Bernstadt – SGM (Asselfingen) Lonetal

C-Junioren

Samstag, 11. Mai 2024, 14.30 Uhr
SGM Merklingen – SGM (Spfr Rammingen) Lonetal

D-Junioren

Samstag, 11. Mai 2024, 13.00 Uhr
SGM TSV Niederstotzingen Lonetal I –
SGM Hermaringen/Sontheim I

D-Junioren

Samstag, 11. Mai 2024 11.45 Uhr
SGM TSV Niederstotzingen Lonetal II –
SGM Hermaringen/Sontheim II



Reit- und Fahrverein Herbrechtingen-Bolheim

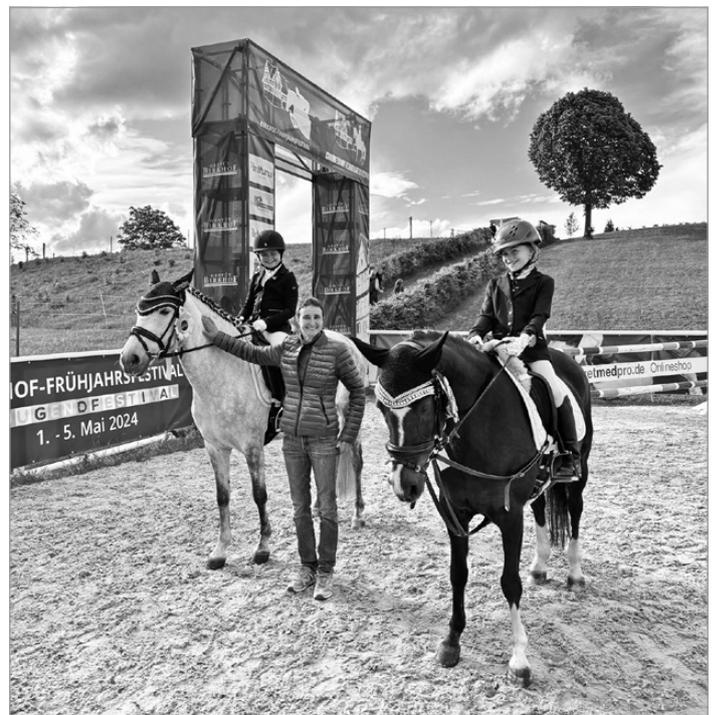
Junge Reiterinnen des Reitvereins Herbrechtingen-Bolheim glänzen beim Birkhof's Frühjahrs- und Jugendfestival

11:2 Am vergangenen Sonntag zeigten drei talentierte Mitglieder des Reitvereins ihr Können beim Birkhof's Frühjahrs- und Jugendfestival. Amelie und Clara Grötzingler sowie Emilia Bosch beeindruckten mit herausragenden Leistungen.

11:1

Amelie Grötzingler sicherte sich mit ihrem Pferd Chica den ersten Platz im Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp. Emilia Bosch erreichte ebenfalls eine beachtliche Leistung und landete mit Oilily auf dem zweiten Platz in derselben Prüfung. Clara Grötzingler rundete das erfolgreiche Team ab, indem sie mit Jamie im Reiterwettbewerb Schritt-Trab an den Start ging und den fünften Platz erreichte.

Der Reitverein gratuliert seinen talentierten Reiterinnen zu diesen hervorragenden Erfolgen und ist stolz auf ihre beeindruckenden Leistungen.



Sportverein Bolheim

Im Ried 1, Tel./Fax 983472
donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr
www.svbolheim.de | geschaeftsstelle@svbolheim.de

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle des SV Bolheim 1900 e.V.
ist in den Pfingstferien
(18.05.2024 bis 31.05.2024) geschlossen.



Tag der offenen Tür beim Reitverein: Vielfältiges Programm begeistert Besucher

Rückblickend auf den Tag der offenen Tür des Reit- und Fahrvereins Herbrechtingen-Bolheim – der traditionell am 01. Mai stattfindet – gab es von den Besuchern durchweg positives Feedback. Unter einem strahlend blauen Himmel und bei perfektem Wetter können sowohl Vereinsmitglieder als auch Gäste auf einen unvergesslichen Nachmittag bei Reit- und Voltigiervorführungen zurückblicken.

Der Reitverein zeigte seine Vielfalt in verschiedenen Disziplinen. Es gab Vorführungen in Dressur, Springen und Voltigieren. Die Vorführungen begannen mit einer Quadrille, gefolgt von einer Voltigierdarbietung mit Pflichtelementen und einer Doppelkür. Zum Abschluss gab es ein actionreiches „Jump and Run“, bei dem sich die Teilnehmer verkleideten und das Publikum das beste Kostüm auswählen durfte.

Vor und nach den Vorführungen konnten sich die Kinder und Erwachsenen beim Ponyreiten die Zeit vertreiben oder es sich bei Gebrülltem, Waffeln, Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Neben dem Ponyreiten stand dieses Jahr auch das Kinderschminken sehr hoch im Kurs.

Der Reitverein bedankt sich bei allen Gästen und Mitgliedern für den gelungenen Tag!



Handball – SHB
Spielgemeinschaft Herbrechtingen Bolheim
<https://sg-herbrechtingen-bolheim.de/>

Landesliga Herren

„Wehmut bei der SHB!“

Es waren zwei intensive Jahre bei der SHB für den Trainer Sebastian Adam. Ein immenser Aufwand in Bezug auf die Fahrtstrecke aus Hüttlingen drei bis vier Mal die Woche nach Herbrechtingen und zu den Spielen zu fahren. „Es waren turbulente Jahre, wo sich auch einiges in einem selber bewegt hat“, sagte Adam nach dem letzten Spiel gegen Verbandsligaabsteiger Laupheim. Das Spiel selber geriet für die Beteiligten in den Hintergrund, da der Klassenerhalt glücklicherweise schon länger feststand. Nicht verloren, aber auch nicht gewonnen zu haben ärgerte den scheidenden Trainer dann aber doch ein bisschen. In der letzten Sekunde warfen die Gäste noch zum 30:30-Endstand ein, was wie schon letzte Saison 18:18 Punkte und Platz 6 am Ende bedeutete. „Ich wäre gerne mit einem positiven Punktekonto abgetreten, aber nicht alles im Leben ist planbar“, so der 41-jährige Adam, der gerne mit 19:17 Punkten abgeschlossen hätte.

„Ich denke insgesamt aber schon, dass ich was bei der SHB bewegt habe, denn dieses Jahr haben wir frühzeitig den Klassenerhalt gesichert“, ist sich Adam sicher, dass er die Mannschaft in den 2 Jahren weiter entwickeln konnte. „Die SHB bewegt sich eindeutig in die richtige Richtung“, so Adam der sicherlich die künftige Entwicklung der Landesligamannschaft weiter verfolgen wird. Er selbst schließt sich der Männer-Reservemannschaft des TSB Schwäbisch Gmünd an und hofft, dass der Kontakt zur SHB nicht abreißen wird.

SHB-Abteilungsleiter Ingo Schmid würdigte die Zuverlässigkeit und hohen Handballsachverstand von Sebastian Adam in den beiden Jahren im Verein und wünschte ihm im weiteren sportlichen Schaffen alles Gute.

Auch Spieler wurden nach der Begegnung gegen Laupheim noch verabschiedet. Flügelflitzer Andreas Kohler, der erst vor 2 Jahren nach seinem Lehramtsstudium aus Bettringen zurück zur SHB wechselte möchte etwas kürzer treten und künftig die Reservemannschaft verstärken. Im Falle eines personellem Engpasses hat er aber schon zugesagt auszuweichen.

Spilmacher Dominik Weller möchte es in Langenau versuchen, zwei Klassen höher in der Württembergliga Fuß zu fassen. Das SHB Eigengewächs spielte schon einmal in Langenau und wechselte dann wieder zu seiner SHB zurück. Die Verlockung es bei den ehemaligen noch einmal zu versuchen war groß, weshalb er den Schritt wagen will.

Michael Kling wird seine Handballschuhe nach einer überrasgenden Karriere vorerst an den Nagel hängen und künftig als Co-Trainer vom neuen SHB-Coach Sebastian Schmid agieren. Der Allrounder blickt auf eine tolle Zeit zurück, wo er Aufstiege als Aktiver und diverse Meisterschaften (u.a. A-Jugend Baden Württembergmeister) feiern durfte. Mit seiner Erfahrung wird Michael Kling sicherlich eine tolle Unterstützung für den neuen SHB-Trainer werden.

Ebenfalls dem Verein erhalten bleibt Dennis Wurelly. Er wechselt von der Trainerbank, wo er zunächst als Spielertrainer und dann als Assistent von Sebastian Adam fungierte ins Teammanagement und wird dort künftig Jochen Gerstlauer unterstützen.

Allen genannten wurde neben warmen Worten vom Vorstand auch ein Präsent überreicht. Die Weichen für eine erfolgreiche Saison 2024/2025 sind jedenfalls bei den Landesligahandballern der SHB gestellt.

Es spielten: Gehringer und Kovalchuk im Tor; H. Baur (3), Kling (4/2), R. Mannbeiß, T. Kraft (4), L. Ruoff (2), Kohler (4), R. Kraft (3), Mailänder (1), P. Baur (2), T. Mannbeiß, Akermann (6/3), Hauser (1)



(V. li.: Andreas Kohler, Michael Kling, Sebastian Adam, Dennis Wurelly, Dominik Weller)

Frauen Verbandsliga

„SHB-Damen blicken nach vorne!“

Das letzte Spiel in der neuen Liga sollte für die Damen der SG Herbrechtingen/Bolheim in eigener Halle noch zum krönenden Abschluss einer überzeugenden Runde werden. Leider verlor man gegen den drittletzten Winzingen/Wißgoldingen/Donzdorf 30:35 und gibt damit auch den 4. Tabellenplatz ab.

Für SHB-Coach Philipp Gyaja war die Niederlage aber kein Beinbruch mehr, weshalb seine Analyse nach dem Spiel auch sehr kurz und nüchtern ausfiel. „Über das Spiel heute, hüllen wir lieber den Mantel des Schweigens“, sagte der ansonsten kritische Trainer nach dem Spiel, denn wie so oft im letzten Spiel einer Saison standen auch bei der SHB emotionale Momente an. Nämlich die des Abschiedes.

Mit Ines Rühle und Sabine Schweda werden tolle Persönlichkeiten bei den SHB-Damen künftig kürzer treten.

Ines Rühle, die bei der SHB das Handball spielen erlernte und bis auf eine kurze Zwischenstation bei der TSG Schnaitheim immer das SHB Trikot trug, wird künftig in der zweiten Mannschaft auf Torejagd gehen. Seit einigen Jahren hängt die 30-jährige Rühle immer wieder eine Saison dran, weil auch sie den Mannschaftsspirit spürte und nicht loslassen wollte. Jetzt ist die Zeit gekommen, sich anderen Dingen im Leben zu widmen. Ganz ohne Handball wollte die sympathische Spaßkannone aber nicht sein. Die Reservemannschaft freut sich über eine enorme Verstärkung sowohl im sportlichen als auch im menschlichen Bereich.

Co-Trainerin Sabine Schweda, welche ebenfalls seit der Jugend bei der SHB verwurzelt ist, möchte hingegen erstmal eine Pause einlegen. Die 57-jährige wechselt von der Trainerbank in den Fanblock, wie sie selbst sagt, denn der Trainerjob kann auch ganz schön an den Nerven zehren. „Ich habe im Moment die Energie nicht mehr und muss erstmal wieder zu Kräften kommen und nach mir schauen“, so Schweda die aber sicherlich irgendwann wieder für ihren Verein in welcher Form auch immer zur Verfügung stehen wird.



(V. li.: Vorsitzende SV Bolheim Handball Silke Koruza-Tscherpel, Ines Rühle, Teammanagerin Angelika Biller, Sabine Schweda, stellv. SHB Vorsitzender Ralf Lindenmaier)

Der stellvertretende Vorsitzende der SHB Ralf Lindenmaier jedenfalls würdigte die Verdienste von Ines Rühle und Sabine Schweda und dankte beiden für eine überragende Zeit bei der SHB. Die Weichen für nächste Saison sind schon längst gestellt. Die unglaublich emsige Damenmanagerin Angelika Biller hat schon Verstärkungen an Land gezogen, welche erhebliche Qualität darstellen. Auch auf der Trainerbank wird Philipp Gyaja künftig adäquat unterstützt. Der ehemalige Frauencoach des SC Vöhringen Matthias Kicherer wird die Nachfolge von Sabine Schweda antreten. Die Damen der SHB sind noch längst nicht am Ende ihrer unglaublichen Reise. Man darf gespannt sein, wie die Erfolgsgeschichte hier weiter geht.

Es spielten: Kuch und Mäck im Tor; Fleischer (1), Sahin (7), Schweda (4), Renner (1), Braun (1), Rühle, Biller, Gerstmayr (9/4), Feth, Lindenmaier (1), Siller (6/1)

Ralph Wiedenmann hört bei Frauen 2 auf!

Frauenreservecoach Ralph Wiedenmann wird den SHB Damen 2 den Rücken kehren und sich der TSG Schnaitheim als Co-Trainer der 2. Damenmannschaft anschließen. Mit den SHB Damen feierte Ralph letzte Saison einen Aufstieg und diese Saison als Aufsteiger den souveränen Klassenerhalt in der Bezirksklasse.

Wir danken Ralph Wiedenmann für seinen tollen Einsatz und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe alles Gute.



(V. li.: Silke Koruza-Tscherpel, Angelika Biller, Ralph Wiedenmann, Ralf Lindenmaier)

IHRE SPEZIALISTEN

RUND UM DEN DRUCK

GUTE FOTOS MIT DEM SMARTPHONE

TIPPS FÜR IHRE EINSTELLUNGEN:

- höchste Auflösung
- keine Filter benutzen
- Dateigrößenverringern ausschalten
- saubere Kamera
- viel Licht, aber
- kein Blitz

TIPPS ZUM VERSENDEN:

- Am besten unbearbeitet in höchster Auflösung per E-Mail versenden.
- Bitte als Anhang, nicht in E-Mail kopieren.
- Und bitte nicht in Word einfügen, lieber separat schicken.

Falls per WhatsApp verschickt wird, dann bitte folgende Einstellung machen:

- Einstellungen – Speicher und Daten – Medien-Upload – Beste Qualität

Druckerei
Zeller

WWW.DRUCKEREI-ZELLER.DE



Landkreis Heidenheim

Neuer Solarrechner für den Landkreis Heidenheim

Wie geeignet ist das Dach des eigenen Wohngebäudes für die Nutzung von Sonnenenergie? Eine Antwort auf diese Frage liefert der neue Solarrechner des Landkreises Heidenheim. Jede Landkreisbewohnerin und jeder Landkreisbewohner kann mit dieser kostenlosen interaktiven Online-Plattform anwenderfreundlich das Photovoltaik-Potenzial des eigenen Dachs ermitteln.

Mit Hilfe des Solarrechners können zum Beispiel eine PV-Anlage geplant, Solarmodule platziert und ein erster Hinweis zur Finanzierung ermittelt werden. Aus der jährlichen Sonneneinstrahlung wird berechnet, wie viel Strom auf dem Dach gewonnen werden kann. Gebäude- und nutzerspezifische Kenndaten werden bei der Berechnung berücksichtigt. Der Solarrechner kann damit eine erste allgemeinverständliche Orientierungshilfe bei der Entscheidung sein, ob in eine PV-Anlage investiert werden soll.

„Die Solarenergie leistet einen bedeutsamen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung und damit zum Klimaschutz. Der Solarrechner kann einen Anstoß für den Ausbau der Solarenergienutzung bei Hauseigentümerinnen oder -eigentümern geben, die so konkrete Informationen zum PV-Potenzial erhalten und dieses erschließen können“, erläutert Landrat Peter Polta.

Anwendung des Solarrechners

Der Solarrechner ist unter <https://solarrechner-heidenheim.mysolvation.com> erreichbar. Nach Eingabe der Wohnadresse erscheint eine Satellitenaufnahme des eigenen Dachs auf dem Bildschirm. Mit wenigen Klicks werden die gewünschte Fläche der entstehenden Photovoltaikanlage sowie Traufe und Dachneigung festgelegt und die entsprechende Fläche wird virtuell mit PV-Modulen belegt. Auf Basis der ermittelten nutzbaren Sonnenenergie kann dann eine individuelle Wirtschaftlichkeitsrechnung angestellt werden.

Zusätzlich zur individuellen Potentialbetrachtung können die Ergebnisse druckfertig erzeugt und, wenn gewünscht, an das Zentrum für nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung gGmbH (ZEKK) übermittelt werden, um eine neutrale Beratung erhalten zu können. Es werden dafür persönliche Beratungsgespräche in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg angeboten.



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb bringt Kompostpfad im Brenzpark auf Vordermann

Wo Kinder die Komposttiere kennenlernen – Kompost das braune Gold

Der Kompostpfad des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs im Brenzpark ist eine ganz besondere Adresse. Dort, auf dem weitläufigen Parkgelände, können die Kinder in einem spannenden Umfeld unmittelbar begreifen, was im Kompost so alles abgeht. Damit die Kinder aber auch in einem lebendigen und aktiven Komposthaufen Tausendfüßler und Regenwürmer, Laufkäfer-Larven, Maulwurfsgrielen oder Erdräupen

entdecken können, braucht's einige Vorarbeiten. Axel Bräunl vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb hat sich deshalb rechtzeitig darum gekümmert, dass für die neue Saison im Brenzpark der Kompostpfad wieder ordentlich hergerichtet wird. Frisches Material wird ausgebracht, damit sich etwa Würmer, Hundertfüßler und Brauner Steinläufer ansiedeln. Auch wird der Komposthaufen komplett umgesetzt, Hackholschnittel sowie Baum- und Strauchschnitt, Reisig und grober Heckenschnitt bereitgelegt. Zudem ist nunmehr neue Komposterde aufgelegt und ausreichend Rinde.

Wenn nötig werden die aufgestellten Komposter repariert und dann frisch befüllt. Kurzum: Es gibt jedes Frühjahr alle Hände voll zu tun, damit die Schulklassen und Kindergartenkinder des Grünen Klassenzimmers, dessen Kooperationspartner der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb ist, ihrem Forscherdrang nachgehen können. Und mit Becherlupe und Mikroskop bewaffnet auf Jagd gehen können nach allem, was sich so auf und im Komposthaufen bewegt.

Unter dem Motto: Ene, mene, Miste... dort lebt was in der Kiste erklären die Experten des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs den Kindern, aber auch den Schülerinnen der Klassen 1 bis 4, wie man eine Miete anlegt und umsetzt. Auch werden gemeinsam Insekten und Bodentiere gesucht und mithilfe eines einfachen Bestimmungsschlüssels benannt. Fragen werden beantwortet, wie etwa, wo lebt der Mistelwurm und was ist seine Lieblingsspeise. So erfahren die Kinder, dass diese den größten Teil ihres Lebens unter der Erde verbringen. Dass sie den Boden lockern und unermüdlich Pflanzenreste in nährstoffreiche Erde umwandeln. Und zwar verdauen sie in ihrem Körper die organischen Stoffe zusammen mit mineralischen Bodenteilchen. Auf diese Weise produziert jeder dieser Erdarbeiter täglich die Hälfte seines Eigengewichts an nähr- und mineralstoffreichen Krümeln. So wird der Boden zugleich auch mit reinem Stickstoff angereichert. Dieser außerschulische Lernort am Kompostlehrpfad ergänzt mit seinem praktischen Anschauungsmaterial beispielhaft die naturorientierten Unterrichtseinheiten, die vom Grünen Klassenzimmer innerhalb des Brenzpark-Vereins angeboten werden.



Deutsche Rentenversicherung informiert

Kindererziehungszeiten können auch für Väter gelten

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Die Erziehung eines Kindes wird bei der Rentenberechnung entweder bei der Mutter oder beim Vater berücksichtigt. Anlässlich des Vatertages am 09. Mai zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf, wann Väter Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten können.

Wann bekommen Väter Kindererziehungszeiten gutgeschrieben?

Falls überwiegend der Vater die Erziehung des Kindes übernimmt, ist die Anerkennung der Zeiten für ihn – auch rückwirkend – problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind.

In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann

immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

Was sind Kindererziehungszeiten?

Um für die Erziehenden möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, werden Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung als Pflichtbeitragszeiten gutgeschrieben: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110,00 Euro pro Monat.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter www.driv-bw.de/kontakt

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Infos für Schriftführer und Verfasser von Texten für den redaktionellen Teil

Sofern Sie folgende Tipps zukünftig beachten, wird Ihr Beitrag im Gemeindeblatt noch besser und dadurch lesbarer, was auch in Ihrem Interesse liegt.

Dass zu jedem Artikel eine **Überschrift** gehört, ist wohl selbstverständlich. Bitte nicht jeden Satz als eigenen Absatz. Keine zu langen Absätze, sie werden sonst nicht gelesen.

Schreiben Sie Beiträge in der **Sprache**, die Sie sprechen. **Keine Fremdwörter** (insbesondere Anglizismen) auf „Teufel komm raus“. **Möglichst immer in ganzen Sätzen, nicht nur in Stichworten oder Schlagworten.**

Sowohl bei Bildunterschriften als auch im Text stets Vor- und Familienname, vor allem bei abgebildeten Einzelpersonen, z. B.: „v. li.: Peter Heinrich, Franz Müller, Helga Maier und v. re.: Alfred Häberle.“ Also nicht: H. Maier für Herr Maier, sondern Franz Maier – oder Fr. Müller für Frau Müller, sondern Tonia Müller. Dies gilt auch bei Einladungen zu Jahrgangs- und Vereinsfesten sowie Ausflugsberichten. Kein Bild ohne Unterschrift.

Jeder Verfasser kennt die vollständigen Namen oder kann an der richtigen Stelle nachfragen. Warum sollen es die Leser nicht auch erfahren, wenn sie schon über den Vorgang informiert werden?

Die Redaktion kann nicht nachprüfen, ob Günter oder Günther richtig ist.

Datum und Uhrzeiten

Zum Beispiel: „Donnerstag, 21. April 2024, 16.00 Uhr“ oder „von Freitag, 08. Mai 2024 bis Samstag, 09. Mai 2024“; „16.00 – 18.00 Uhr“ bzw. „16.00 bis 18.00 Uhr“.
Nicht „8.5.– 9.5.24“ oder „24“ für 2024.

Nicht 16 Uhr oder 16:00 Uhr, sondern 16.00 Uhr.

Kommas setzen, bei Zeitangabe „um“ weglassen, bei Datumsangaben „den“ weglassen.

Auch wenn Mo/Di/Mi/Do/Fr/Sa/So bekannt ist, **schreiben Sie den Wochentag aus**, es liest sich gefälliger.

Telefon-Nummern

Tel./Fax 07361/77770 oder bei einer Durchwahlmöglichkeit 07361/7777-34. Nicht: (07361) 77770 oder 07361-7777-34.

Zahlen und Beträge

Zum Beispiel: **9,25 Euro** und nicht Euro 9,25. (Ausnahme bei Währungstabellen.) Sie kaufen/tanken für 40,00 Euro und nicht für Euro 40,00. Auch hier nicht nur 40 Euro sondern 40,00 Euro.

Bei Sportberichten **keine endlosen Artikel**, in denen jeder einzelne Spielzug erwähnt und erst im 10. Satz der Torerfolg genannt wird. Jeder Artikel verdient gelesen zu werden, dies ist bei langen Beiträgen nicht mehr der Fall. Wer das Spiel gesehen hat, braucht keine Endlos-Berichte mehr, die anderen interessiert es nicht. In der Kürze liegt die Würze. **Die Buigen-Rundschau soll über alles Wichtige informieren, zur Selbstdarstellung hat jeder Verein seine vereinsinterne Plattform.**

Über oder unter jeden Artikel gehört der Name des Einreichers (Verein, Behörde, usw.) oder des Verfassers.

Vor der Abgabe Beiträge durchlesen hinsichtlich **Schreibfehlern** und **Grammatik**.

Tipp: Word hat eine tolle Rechtschreibprüfung.

Faxmitteilungen und Handgeschriebenes sind schlechte Vorlagen!

Bitte schicken Sie Ihre **Bilder** in einer **sehr hohen Auflösung**, am besten **scharf fotografiert**, dann können wir auch ein schönes Bild drucken.

Zum Schluss: Druckfehler wird es immer geben, der ehrliche Finder darf sie dann gerne behalten.

